





BEVÖLKERUNG

- 1.4 Bevölkerungsbestand | **40**
- 1.5 Eheschliessungen und Ehescheidungen | **56**
- 1.6 Geburten und Sterbefälle | **60**
- 1.7 Zu-, Weg- und Umzüge | **68**
- 1.8 Einbürgerungen und Heirat der Eltern | **76**
- 1.9 Bevölkerungsbilanz | **80**

METHODEN

Die Daten für die Bevölkerungsfortschreibung ermittelt Statistik Stadt Zürich auf Grund der täglichen Mutationen des Personenmeldeamtes der Stadt Zürich. Die Bevölkerungsstatistik unterscheidet elf Sachgebiete: Zu-, Weg- und Umzüge, Geburten und Sterbefälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen, Einbürgerungen, Aufenthaltsänderungen, Konversionen sowie Heirat der Eltern. Ergänzende Angaben zu den Sachgebieten Eheschliessungen und Ehescheidungen sowie Geburten und Sterbefälle bezieht Statistik Stadt Zürich vom Bundesamt für Statistik.

Den definitiven Bevölkerungsstand des Vorjahres ermittelt Statistik Stadt Zürich jeweils Mitte Februar. Zu diesem Zeitpunkt sind die meisten der verspätet gemeldeten Vorfälle, insbesondere Wegzüge, verarbeitet.

Die Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Zürich beruht auf dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff. Die kantonale beziehungsweise die eidgenössische Fortschreibung erfolgt nach dem Wohnsitzbegriff der ständigen Wohnbevölkerung. Aus diesem Grund können Ergebnisse, die Statistik Stadt Zürich veröffentlicht, von denjenigen in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen abweichen.

GLOSSAR

Aufenthaltsbewilligung B Eine Aufenthaltsbewilligung B berechtigt zu einem einjährigen Aufenthalt in der Schweiz. Sie muss jedes Jahr verlängert werden.

Aufenthaltsbewilligung C Eine Aufenthaltsbewilligung C ist eine permanente Niederlassungsbewilligung. Sie behält ihre Gültigkeit, solange man in der Schweiz bleibt.

Aufenthaltskategorie Die Aufenthaltskategorie wird auf Grund der Herkunft und der Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung zugeteilt.

Bevölkerungsbilanz Die Berechnung eines Bevölkerungsbestandes aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung, namentlich den Geburten und Sterbefällen sowie den Zu- und Wegzügen.

Ehelichkeit Die aus praktischen Gründen verwendeten Bezeichnungen eheliche und aussereheliche Kinder stehen für die im Art. 252–327 ZGB verwendeten Begriffe Kinder verheirateter Eltern bzw. Kinder unverheirateter Eltern.

Eheschliessung, Ehescheidung und Ehelösung Eheschliessungen und Ehescheidungen werden ausgewiesen, wenn mindestens einer der beiden Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich hat. Bei Ehelösungen durch Tod muss der verstorbene Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich gehabt haben.

Familie Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie – und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des Kindes oder der Kinder – Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

Heirat der Eltern Nicht eheliche Kinder, die durch die nachträgliche Heirat ihrer biologischen Eltern den ehelichen Kindern rechtlich gleichgestellt werden (früher als «Legitimation» bezeichnet).

Herkunft Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

Konfession Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten oder römisch-katholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören bis 2009 auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

Kurzaufenthalter/-in Ausländerinnen und Ausländer, die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr, für einen bestimmten Aufenthaltszweck, mit oder ohne Erwerbstätigkeit, in der Schweiz aufhalten.

Lebendgeborene Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Alter mindestens 22 vollendete Schwangerschaftswochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

Nationalität Staatsangehörigkeit.

Nebenniederlasser/-in Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt nicht regelmässig dorthin zurück.

Umzug Umzüge sind Wohnortwechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

Wegzug Wegzüge sind Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

Wochenaufenthalter/-in Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt regelmässig am Wochenende dorthin zurück.

Wohnbevölkerung Die Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die in der Stadt Zürich gemeldet sind, in der Stadt wohnen und die städtischen Infrastrukturen beanspruchen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch Wochenaufenthalter/-innen, Asylsuchende, Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme sowie kurzfristige Aufenthalter/-innen und wird auch als wirtschaftliche Wohnbevölkerung bezeichnet.

Wohnbevölkerung, zivilrechtliche Der zivilrechtliche Wohnsitz einer Person ist diejenige Gemeinde, in der sie ihren Heimatschein (Schweizer/-in) oder ihre Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung (Ausländer/-in) hinterlegt hat. Eine Person ist in der Regel an ihrem zivilrechtlichen Wohnsitz steuerpflichtig. Nicht zur zivilrechtlichen Bevölkerung gehören zum Beispiel Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

Zuzug Zuzüge sind Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

1.4 Bevölkerungsbestand

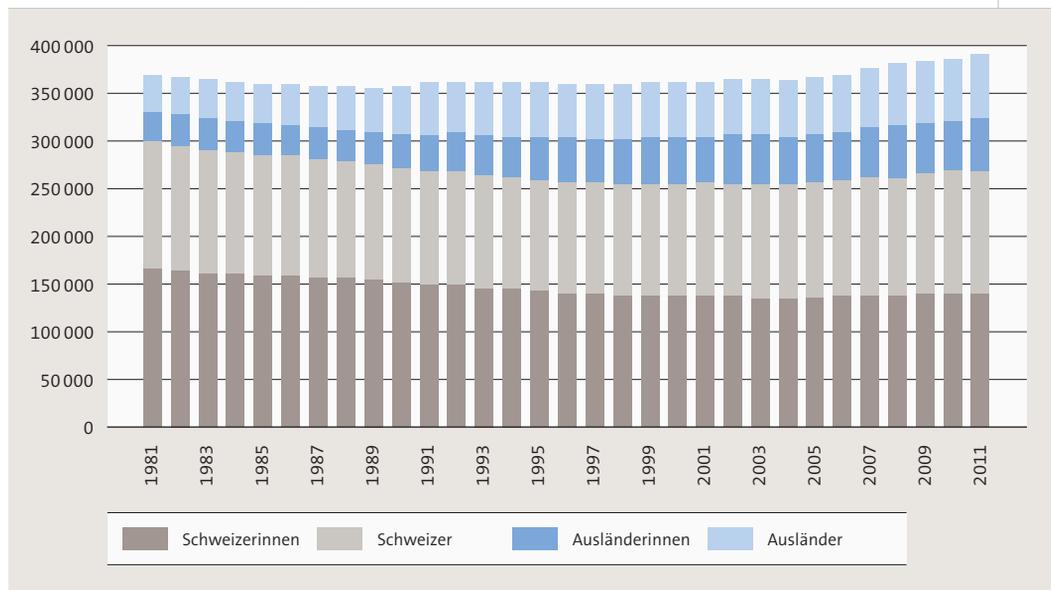
Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich hat sich 2011 erneut erhöht (+ 4614 Personen). Ende Jahr betrug die Wohnbevölkerung 390 082 Personen. Davon waren 121 017 Personen ausländischer Herkunft, was einem Anteil von 31,0 Prozent entspricht. Vier Fünftel von ihnen sind Staatsangehörige eines europäischen Landes. Von der schweizerischen Wohnbevölkerung sind über die Hälfte Bürgerinnen und Bürger des Kantons Zürich (140 828 Personen). Jene mit Heimatkanton Bern, St. Gallen, Aargau und Luzern machen zusammen ein weiteres Viertel aus (66 456 Personen). In der Stadt Zürich sind Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre einerseits (61 897 Personen) sowie ältere Menschen ab 65 Jahren andererseits (61 682 Personen) mit je 16 Prozent Anteil an der Gesamtbevölkerung gleich stark vertreten. Rund jedes zweite der insgesamt 59 172 Ehepaare von Zürich lebt mit eigenen Kindern zusammen, 14 096 Familien sind solche mit nur einem Elternteil. Das bevölkerungsreichste Quartier ist Altstetten (31 381 Personen), gefolgt von Affoltern, Seebach, Höngg, Oerlikon, Unterstrass und Sihlfeld, welche alle über 20 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufweisen. In den letzten zehn Jahren am stärksten gewachsen ist das Stadtquartier Escher Wyss (+ 46,7%), die grösste Abnahme erfolgte im Stadtquartier City (-14,1%).

⇒ Weitere Daten zum Bevölkerungsbestand siehe Volkszählung (Kapitel 0), Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

Bevölkerungsentwicklung

6_1.4.1

► nach Geschlecht und Herkunft, 1981–2011



Wohnbevölkerung

► nach Herkunft und Geschlecht, 1934–2011



T_1.4.0

Jahr	Total	Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer(innen)- anteil (%)
		zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	
1934	315 864	278 698	147 867	130 831	37 166	22 804	14 362	11,8
1935	317 157	281 847	150 146	131 701	35 310	21 797	13 513	11,1
1940	334 026	305 417	163 711	141 706	28 609	16 943	11 666	8,6
1945	357 381	333 075	178 313	154 762	24 306	14 326	9 980	6,8
1950	389 573	357 874	190 383	167 491	31 699	20 141	11 558	8,1
1955	417 351	380 692	203 609	177 083	36 659	21 339	15 320	8,8
1960	437 273	384 482	206 646	177 836	52 791	26 097	26 694	12,1
1962	440 180	376 285	202 952	173 333	63 895	29 798	34 097	14,5
1965	433 865	366 623	198 414	168 209	67 242	30 601	36 641	15,5
1970	417 972	348 028	189 712	158 316	69 944	32 389	37 555	16,7
1973	401 577	327 961	180 137	147 824	73 616	34 292	39 324	18,3
1974	396 261	322 198	177 482	144 716	74 063	34 573	39 490	18,7
1975	389 613	319 071	175 954	143 117	70 542	32 832	37 710	18,1
1976	382 999	315 487	174 170	141 317	67 512	31 119	36 393	17,6
1977	379 635	313 131	172 863	140 268	66 504	30 633	35 871	17,5
1978	376 447	309 766	171 440	138 326	66 681	30 640	36 041	17,7
1979	374 221	306 376	169 874	136 502	67 845	31 011	36 834	18,1
1980	370 618	303 662	167 742	135 920	66 956	31 275	35 681	18,1
1981	368 171	299 384	165 566	133 818	68 787	31 749	37 038	18,7
1982	366 340	294 956	163 470	131 486	71 384	32 462	38 922	19,5
1983	363 652	290 990	161 445	129 545	72 662	32 392	40 270	20,0
1984	361 493	289 085	160 650	128 435	72 408	32 150	40 258	20,0
1985	359 084	286 372	159 216	127 156	72 712	32 037	40 675	20,2
1986	358 873	284 831	158 685	126 146	74 042	32 396	41 646	20,6
1987	358 042	281 991	157 416	124 575	76 051	32 772	43 279	21,2
1988	357 360	279 120	156 109	123 011	78 240	33 358	44 882	21,9
1989	355 901	275 221	154 030	121 191	80 680	33 981	46 699	22,7
1990	356 352	271 579	152 050	119 529	84 773	35 344	49 429	23,8
1991	360 875	269 610	150 950	118 660	91 265	37 640	53 625	25,3
1992	361 488	267 985	148 737	119 248	93 503	40 647	52 856	25,9
1993	360 898	264 041	146 119	117 922	96 857	42 777	54 080	26,8
1994	360 848	261 550	144 308	117 242	99 298	44 231	55 067	27,5
1995	360 826	259 361	142 626	116 735	101 465	45 759	55 706	28,1
1996	359 648	257 600	140 937	116 663	102 048	46 203	55 845	28,4
1997	358 594	256 039	139 617	116 422	102 555	46 499	56 056	28,6
1998	359 073	255 523	138 977	116 546	103 550	47 067	56 483	28,8
1999	360 704	255 185	138 286	116 899	105 519	48 358	57 161	29,3
2000	360 980	255 576	138 059	117 517	105 404	48 487	56 917	29,2
2001	362 042	255 953	137 777	118 176	106 089	48 889	57 200	29,3
2002	364 558	255 757	137 194	118 563	108 801	50 243	58 558	29,8
2003	364 528	255 649	136 716	118 933	108 879	50 431	58 448	29,9
2004	364 977	254 835	136 041	118 794	110 142	50 966	59 176	30,2
2005	366 809	255 917	136 167	119 750	110 892	51 270	59 622	30,2
2006	370 062	259 102	137 583	121 519	110 960	51 130	59 830	30,0
2007	376 815	261 436	138 238	123 198	115 379	53 343	62 036	30,6
2008	380 499	262 595	138 573	124 022	117 904	54 261	63 643	31,0
2009	382 906	265 512	139 836	125 676	117 394	54 057	63 337	30,7
2010	385 468	268 017	140 908	127 109	117 451	54 072	63 379	30,5
2011	390 082	269 065	141 214	127 851	121 017	55 588	65 429	31,0

Der Höchststand der Wohnbevölkerung der Stadt Zürich war Ende Juli 1962 mit 445 314 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 2011



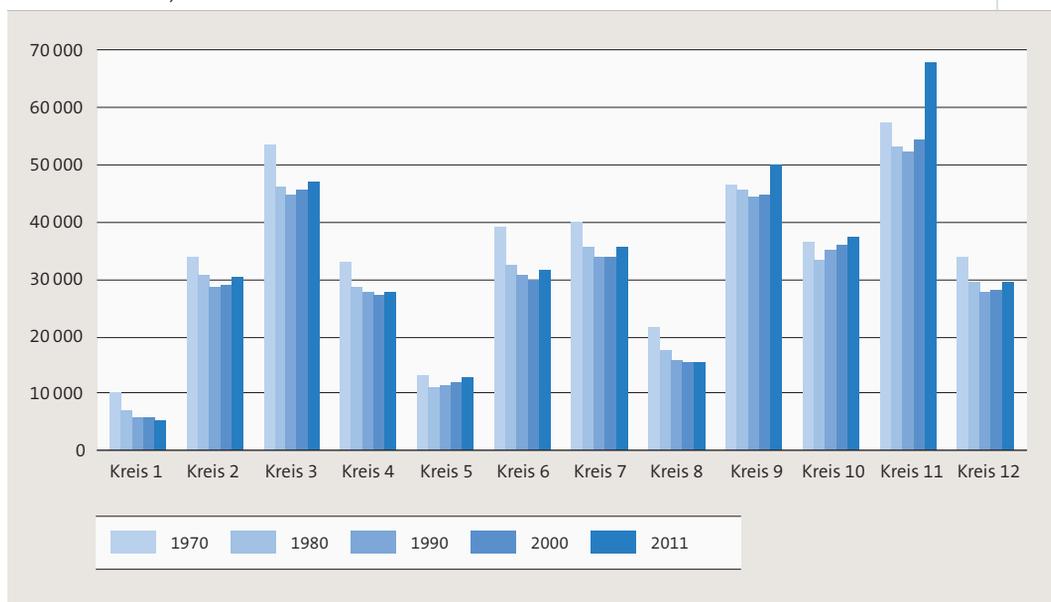
T.1.4.1

Altersklasse	Wohnbevölkerung			Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer		
	total	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
Total	390 082	196 802	193 280	269 065	141 214	127 851	121 017	55 588	65 429
0–4	19 892	9 629	10 263	13 939	6 725	7 214	5 953	2 904	3 049
5–9	14 895	7 309	7 586	10 547	5 163	5 384	4 348	2 146	2 202
10–14	13 075	6 279	6 796	9 592	4 613	4 979	3 483	1 666	1 817
15–19	14 035	6 908	7 127	10 887	5 460	5 427	3 148	1 448	1 700
20–24	25 891	12 843	13 048	17 987	9 330	8 657	7 904	3 513	4 391
25–29	40 269	20 102	20 167	23 118	11 770	11 348	17 151	8 332	8 819
30–34	44 032	21 214	22 818	23 702	11 601	12 101	20 330	9 613	10 717
35–39	35 978	16 795	19 183	20 274	9 722	10 552	15 704	7 073	8 631
40–44	31 337	14 324	17 013	19 544	9 247	10 297	11 793	5 077	6 716
45–49	28 264	13 294	14 970	19 438	9 560	9 878	8 826	3 734	5 092
50–54	23 117	11 371	11 746	16 864	8 797	8 067	6 253	2 574	3 679
55–59	20 113	10 219	9 894	15 390	8 159	7 231	4 723	2 060	2 663
60–64	17 502	9 029	8 473	13 992	7 553	6 439	3 510	1 476	2 034
65–69	15 517	8 338	7 179	12 890	7 140	5 750	2 627	1 198	1 429
70–74	12 731	7 281	5 450	10 330	6 099	4 231	2 401	1 182	1 219
75–79	11 858	7 185	4 673	10 319	6 399	3 920	1 539	786	753
80–84	10 503	6 818	3 685	9 672	6 339	3 333	831	479	352
85–89	7 263	4 981	2 282	6 892	4 731	2 161	371	250	121
90–94	2 965	2 209	756	2 866	2 144	722	99	65	34
95 und älter	845	674	171	822	662	160	23	12	11

Bevölkerungsentwicklung

► nach Stadtkreis, 1970–2011

G.1.4.2



Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Stadtquartier, 2011

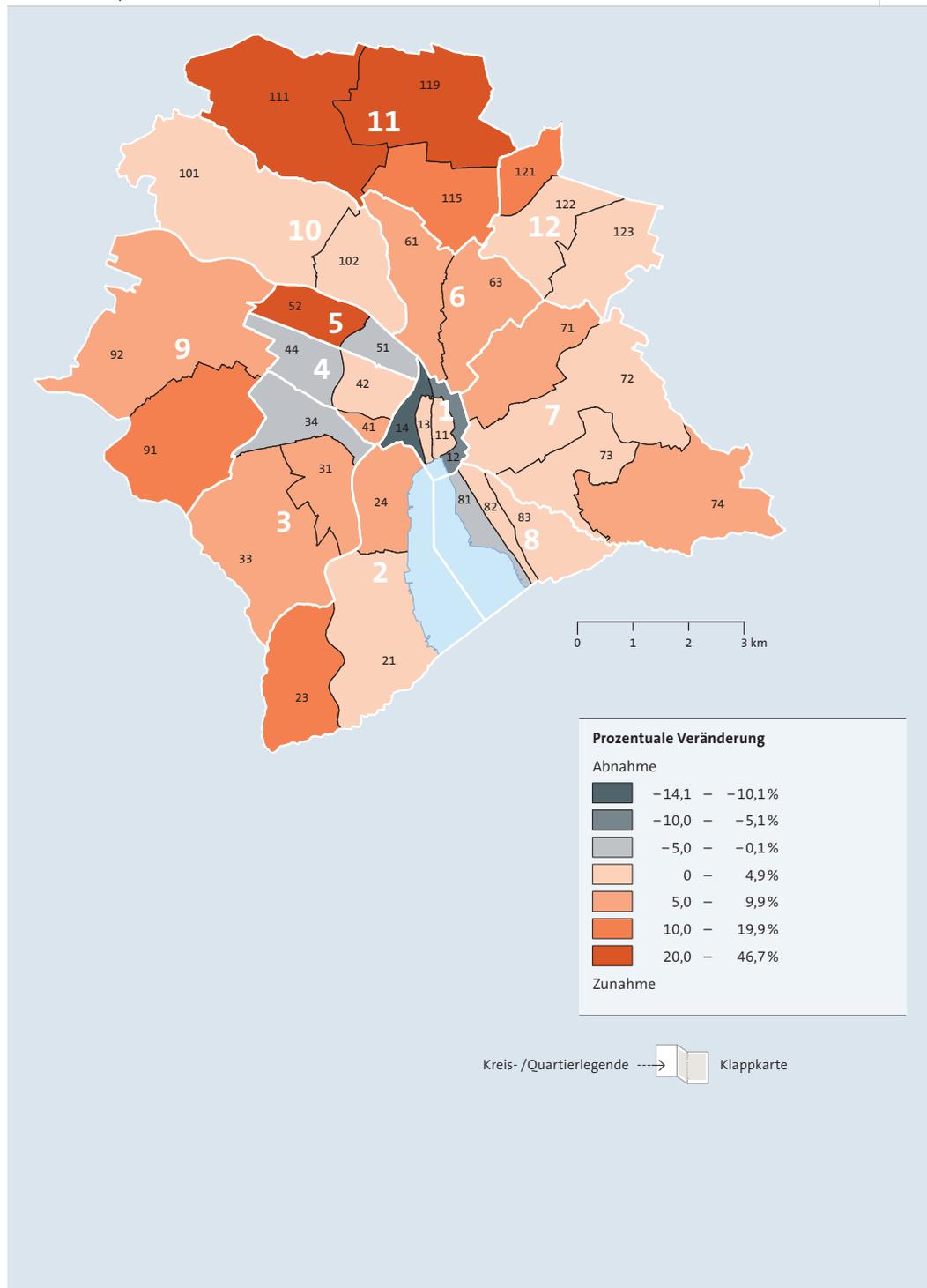
I_1.43

	Total	Schweizerinnen und Schweizer		Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer- (innen)- anteil (%)		
		zusam- men	Frauen	Männer	zusam- men	Frauen		Männer	
2001	362 042	255 953	137 777	118 176	106 089	48 889	57 200	29,3	
2010	385 468	268 017	140 908	127 109	117 451	54 072	63 379	30,5	
Ganze Stadt	2011	390 082	269 065	141 214	127 851	121 017	55 588	65 429	31,0
Kreis 1		5 550	3 980	1 915	2 065	1 570	637	933	28,3
Rathaus		3 140	2 242	1 071	1 171	898	372	526	28,6
Hochschulen		681	484	241	243	197	72	125	28,9
Lindenhof		950	713	337	376	237	109	128	24,9
City		779	541	266	275	238	84	154	30,6
Kreis 2		30 079	22 042	11 811	10 231	8 037	3 861	4 176	26,7
Wollishofen		16 055	11 968	6 578	5 390	4 087	1 979	2 108	25,5
Leimbach		5 340	4 048	2 116	1 932	1 292	633	659	24,2
Enge		8 684	6 026	3 117	2 909	2 658	1 249	1 409	30,6
Kreis 3		46 943	33 086	17 462	15 624	13 857	6 352	7 505	29,5
Alt-Wiedikon		16 014	10 879	5 569	5 310	5 135	2 327	2 808	32,1
Friesenberg		10 622	8 436	4 529	3 907	2 186	977	1 209	20,6
Sihlfeld		20 307	13 771	7 364	6 407	6 536	3 048	3 488	32,2
Kreis 4		27 453	16 536	7 966	8 570	10 917	4 764	6 153	39,8
Werd		4 189	2 704	1 370	1 334	1 485	621	864	35,4
Langstrasse		10 520	6 264	2 732	3 532	4 256	1 770	2 486	40,5
Hard		12 744	7 568	3 864	3 704	5 176	2 373	2 803	40,6
Kreis 5		12 924	8 773	4 043	4 730	4 151	1 671	2 480	32,1
Gewerbeschule		9 795	6 476	3 006	3 470	3 319	1 313	2 006	33,9
Escher Wyss		3 129	2 297	1 037	1 260	832	358	474	26,6
Kreis 6		31 556	23 001	12 186	10 815	8 555	3 982	4 573	27,1
Unterstrass		21 240	15 595	8 299	7 296	5 645	2 585	3 060	26,6
Oberstrass		10 316	7 406	3 887	3 519	2 910	1 397	1 513	28,2
Kreis 7		35 616	26 219	14 572	11 647	9 397	4 605	4 792	26,4
Fluntern		7 873	5 477	2 972	2 505	2 396	1 198	1 198	30,4
Hottingen		10 461	7 437	4 043	3 394	3 024	1 423	1 601	28,9
Hirslanden		7 024	5 284	2 973	2 311	1 740	888	852	24,8
Witikon		10 258	8 021	4 584	3 437	2 237	1 096	1 141	21,8
Kreis 8		15 501	10 638	5 729	4 909	4 863	2 344	2 519	31,4
Seefeld		4 908	3 209	1 723	1 486	1 699	816	883	34,6
Mühlebach		5 651	3 933	2 088	1 845	1 718	835	883	30,4
Weinegg		4 942	3 496	1 918	1 578	1 446	693	753	29,3
Kreis 9		49 813	33 778	17 819	15 959	16 035	7 153	8 882	32,2
Albisrieden		18 432	13 791	7 460	6 331	4 641	2 140	2 501	25,2
Altstetten		31 381	19 987	10 359	9 628	11 394	5 013	6 381	36,3
Kreis 10		37 192	27 655	14 641	13 014	9 537	4 427	5 110	25,6
Höngg		21 323	16 559	8 771	7 788	4 764	2 210	2 554	22,3
Wipkingen		15 869	11 096	5 870	5 226	4 773	2 217	2 556	30,1
Kreis 11		67 945	44 464	22 972	21 492	23 481	10 762	12 719	34,6
Affoltern		24 437	16 585	8 665	7 920	7 852	3 668	4 184	32,1
Oerlikon		21 253	13 658	7 060	6 598	7 595	3 451	4 144	35,7
Seebach		22 255	14 221	7 247	6 974	8 034	3 643	4 391	36,1
Kreis 12		29 510	18 893	10 098	8 795	10 617	5 030	5 587	36,0
Saatlen		7 131	4 836	2 559	2 277	2 295	1 101	1 194	32,2
Schwamendingen-Mitte		10 863	6 582	3 503	3 079	4 281	2 020	2 261	39,4
Hirzenbach		11 516	7 475	4 036	3 439	4 041	1 909	2 132	35,1

Veränderung der Wohnbevölkerung

► nach Stadtquartier, 2001–2011

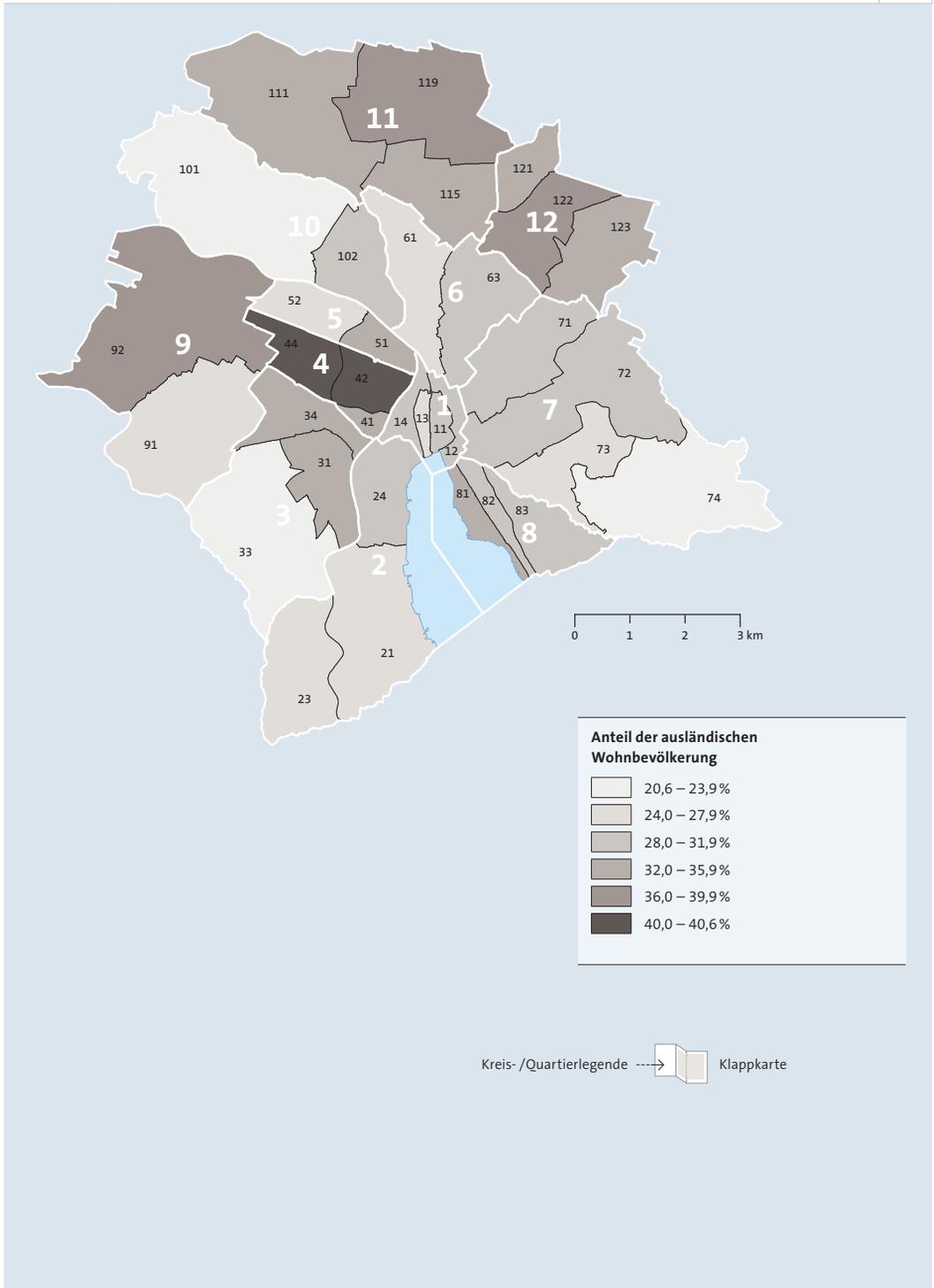
K_14.1



Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Stadtquartier, 2011

K_1.4.2



Wohnbevölkerung

► nach Altersklasse und Stadtquartier, 2011



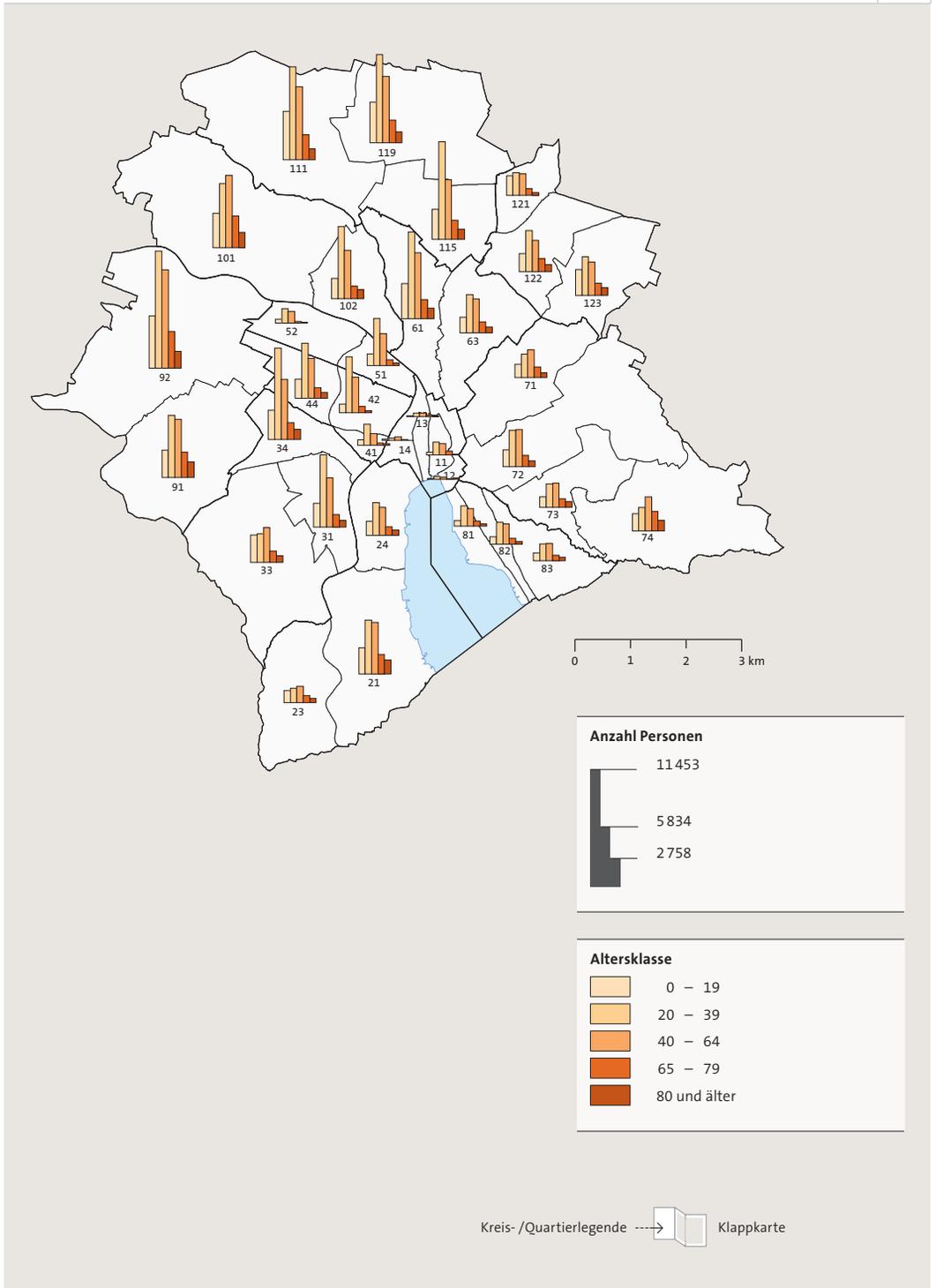
T.1.4.5

	Total	Altersklasse					
		0–19	20–39	40–64	65–79	80 und älter	
2001	362 042	57 534	132 011	107 641	44 987	19 869	
2010	385 468	61 115	143 735	118 964	40 110	21 544	
Ganze Stadt	2011	390 082	61 897	146 170	120 333	40 106	21 576
Kreis 1		5 550	540	2 083	2 000	665	262
Rathaus		3 140	269	1 254	1 129	392	96
Hochschulen		681	77	266	185	52	101
Lindenhof		950	74	326	353	155	42
City		779	120	237	333	66	23
Kreis 2		30 079	5 133	9 851	9 411	3 389	2 295
Wollishofen		16 055	2 549	5 237	5 032	1 878	1 359
Leimbach		5 340	1 198	1 414	1 621	688	419
Enge		8 684	1 386	3 200	2 758	823	517
Kreis 3		46 943	7 886	18 764	14 046	3 948	2 299
Alt-Wiedikon		16 014	2 332	7 044	4 779	1 216	643
Friesenberg		10 622	2 677	2 796	3 395	1 092	662
Sihlfeld		20 307	2 877	8 924	5 872	1 640	994
Kreis 4		27 453	3 237	12 924	8 486	1 868	938
Werd		4 189	528	2 084	1 154	247	176
Langstrasse		10 520	828	5 445	3 453	597	197
Hard		12 744	1 881	5 395	3 879	1 024	565
Kreis 5		12 924	1 554	6 022	4 279	740	329
Gewerbeschule		9 795	1 173	4 624	3 139	582	277
Escher Wyss		3 129	381	1 398	1 140	158	52
Kreis 6		31 556	4 987	12 219	9 767	2 969	1 614
Unterstrass		21 240	3 426	8 476	6 445	1 869	1 024
Oberstrass		10 316	1 561	3 743	3 322	1 100	590
Kreis 7		35 616	5 655	10 415	12 039	4 887	2 620
Fluntern		7 873	1 314	2 316	2 719	1 055	469
Hottingen		10 461	1 652	3 528	3 627	1 104	550
Hirslanden		7 024	1 007	2 282	2 354	813	568
Witikon		10 258	1 682	2 289	3 339	1 915	1 033
Kreis 8		15 501	1 996	5 742	5 349	1 603	811
Seefeld		4 908	521	1 986	1 693	490	218
Mühlebach		5 651	711	2 124	1 994	573	249
Weinegg		4 942	764	1 632	1 662	540	344
Kreis 9		49 813	7 798	17 528	15 279	6 033	3 175
Albisrieden		18 432	2 682	6 075	5 667	2 472	1 536
Altstetten		31 381	5 116	11 453	9 612	3 561	1 639
Kreis 10		37 192	5 335	13 340	11 813	4 340	2 364
Höngg		21 323	3 368	6 288	7 083	3 103	1 481
Wipkingen		15 869	1 967	7 052	4 730	1 237	883
Kreis 11		67 945	11 603	27 242	19 423	6 550	3 127
Affoltern		24 437	4 726	9 071	7 121	2 451	1 068
Oerlikon		21 253	2 940	9 568	5 834	1 893	1 018
Seebach		22 255	3 937	8 603	6 468	2 206	1 041
Kreis 12		29 510	6 173	10 040	8 441	3 114	1 742
Saatlen		7 131	1 895	2 215	2 112	642	267
Schwamendingen-Mitte		10 863	1 777	4 034	3 073	1 278	701
Hirzenbach		11 516	2 501	3 791	3 256	1 194	774

Wohnbevölkerung

► nach Altersklasse und Stadtquartier, 2011

K_1.4.3



Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung

► nach Kirchgemeinde, 2011

T.1.4.11



	2001	2010	2011
Ganze Stadt	110 801	97 072	95 625
Affoltern	6 050	5 436	5 502
Albisrieden	5 106	4 508	4 500
Altstetten	7 728	6 482	6 411
Aussersihl	3 065	2 977	2 990
Balgrist	1 805	1 606	1 578
Enge	2 341	2 184	2 169
Fluntern	2 784	2 557	2 531
Fraumünster	190	129	107
Friesenberg	3 408	2 771	2 707
Grossmünster	1 267	1 095	1 070
Hard	2 486	2 161	2 074
Hirzenbach	2 809	2 028	1 987
Höngg	7 953	6 893	6 781
Hottingen	3 106	2 833	2 795
Im Gut	2 151	1 625	1 602
Industriequartier	2 753	2 691	2 674
Leimbach	1 723	1 532	1 484
Matthäus	1 197	995	1 019
Neumünster	5 679	4 783	4 682
Oberstrass	3 247	2 903	2 857
Oerlikon	5 192	4 539	4 509
Paulus	2 571	2 194	2 180
Predigern	895	804	776
Saatlen	1 989	1 498	1 446
St. Peter	548	464	465
Schwamendingen	3 421	2 608	2 529
Seebach	5 205	5 109	4 955
Sihlfeld	2 763	2 481	2 494
Unterstrass	2 446	2 145	2 078
Wiedikon	4 591	4 385	4 247
Wipkingen	4 998	4 515	4 472
Witikon	4 067	3 710	3 640
Wollishofen	5 267	4 431	4 314

Römisch-katholische Wohnbevölkerung

► nach Pfarrei bzw. Kirchgemeinde, 2011

T.1.4.12

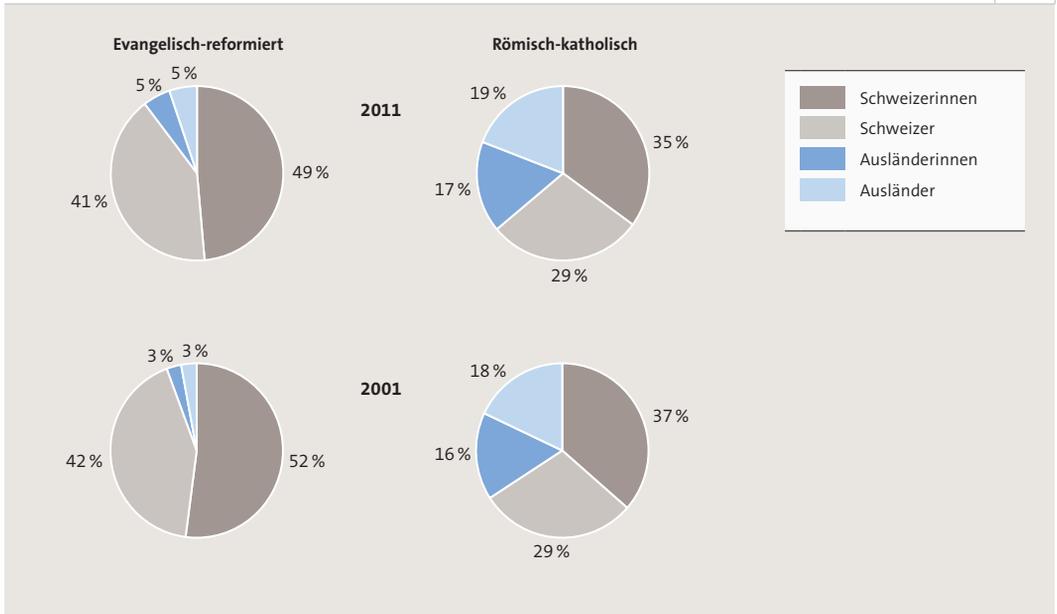


	2001	2010	2011
Ganze Stadt	123 085	117 615	117 410
Allerheiligen	3 635	3 546	3 550
Bruder Klaus	4 534	4 391	4 394
Dreikönigen	2 539	2 435	2 475
Erlöser	3 136	2 888	2 877
Guthirt	5 700	5 205	5 115
Heilig Geist	6 665	6 246	6 255
Heilig Kreuz	11 316	11 093	11 014
Liebfrauen	5 813	5 319	5 381
Maria-Hilf	1 545	1 582	1 595
Maria-Lourdes	6 498	7 197	7 231
Oerlikon	7 407	7 239	7 258
St. Anton	6 221	5 863	5 686
St. Felix und Regula	4 977	4 558	4 461
St. Franziskus	5 231	4 678	4 593
St. Gallus	7 475	6 970	6 893
St. Josef	3 996	3 618	3 644
St. Katharina	5 174	5 918	6 227
St. Konrad	6 370	6 277	6 409
St. Martin	1 469	1 586	1 556
St. Peter und Paul	5 584	4 876	4 899
St. Theresia	4 260	3 924	3 846
Wiedikon	10 703	9 326	9 236
Witikon	2 837	2 880	2 815

Evangelisch-reformierte und römisch-katholische Wohnbevölkerung

G_1.4.3

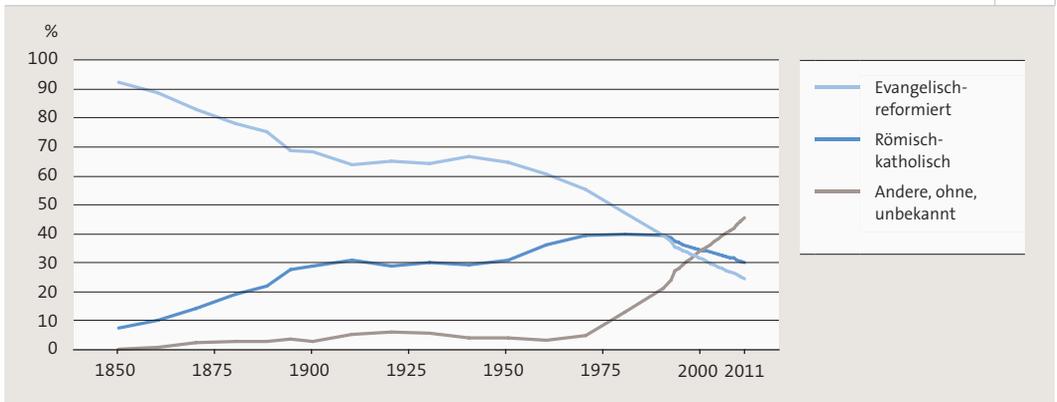
► nach Herkunft und Geschlecht, 2001 und 2011



Entwicklung der Konfessionszugehörigkeit

G_1.4.4

► 1850–2011



Schweizer Wohnbevölkerung

► nach Aufenthaltskategorie und Stadtkreis, 2011



T_1.4.30a

		Total	Stadt- bürger/-innen	Niedergelassene	Wochenaufent- halter/-innen	Übrige ¹
	2001	255 953	100 109	137 344	18 070	430
	2010	268 017	108 054	147 097	12 579	287
Ganze Stadt	2011	269 065	107 987	147 875	12 903	300
Kreis 1		3 980	1 247	2 342	376	15
Kreis 2		22 042	8 981	12 457	596	8
Kreis 3		33 086	13 328	18 461	1 279	18
Kreis 4		16 536	5 414	10 029	1 077	16
Kreis 5		8 773	2 562	5 636	573	2
Kreis 6		23 001	8 106	13 479	1 403	13
Kreis 7		26 219	10 074	15 129	954	62
Kreis 8		10 638	3 721	6 355	504	58
Kreis 9		33 778	15 883	16 989	864	42
Kreis 10		27 655	10 623	15 845	1 168	19
Kreis 11		44 464	18 726	22 570	3 160	8
Kreis 12		18 893	9 322	8 583	949	39

1 Nebenniederlasser/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Aufenthaltskategorie und Stadtkreis, 2011



T_1.4.30b

		Total	Nieder- gelassene (Ausweis C)	Jahresaufent- halter/-innen (Ausweis B)	Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende	Kurzaufent- halter/-innen	Übrige ¹
	2001	106 089	68 470	27 929	5 707	3 104	879
	2010	117 451	59 896	50 434	2 335	4 495	291
Ganze Stadt	2011	121 017	59 729	53 570	2 653	4 781	284
Kreis 1		1 570	486	945	5	126	8
Kreis 2		8 037	3 641	3 909	130	339	18
Kreis 3		13 857	7 010	6 040	281	504	22
Kreis 4		10 917	5 657	4 475	250	491	44
Kreis 5		4 151	2 003	1 783	238	119	8
Kreis 6		8 555	3 592	4 435	85	419	24
Kreis 7		9 397	3 908	4 953	29	484	23
Kreis 8		4 863	1 857	2 672	18	302	14
Kreis 9		16 035	9 064	5 743	711	481	36
Kreis 10		9 537	4 540	4 497	190	284	26
Kreis 11		23 481	11 505	10 386	578	959	53
Kreis 12		10 617	6 466	3 732	138	273	8

1 Saisoniers (Ausweis A), Grenzgänger/-innen, Angehörige von Botschafts-, Konsulatsangestellten, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie. Mit Inkrafttreten der bilateralen Verträge mit der EU am 1. Juni 2002 wurde der Saisonier-Status abgeschafft. Diese Personen werden neu unter Kurzaufenthalter/-innen erfasst.

Schweizer Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Heimatkanton, 2011

T_1.4.40

Heimatkanton	Total	Frauen	Männer
Total	269 065	141 214	127 851
Zürich	140 828	76 722	64 106
Bern	23 568	11 915	11 653
St.Gallen	16 570	8 418	8 152
Aargau	16 012	8 254	7 758
Luzern	10 306	5 073	5 233
Graubünden	9 356	4 664	4 692
Thurgau	7 393	3 811	3 582
Basel-Stadt	4 895	2 389	2 506
Solothurn	4 386	2 155	2 231
Schwyz	4 334	2 201	2 133
Tessin	4 302	2 082	2 220
Appenzell A. Rh.	3 178	1 669	1 509
Schaffhausen	3 159	1 625	1 534
Basel-Land	2 906	1 409	1 497
Wallis	2 564	1 185	1 379
Glarus	2 545	1 311	1 234
Freiburg	2 035	1 002	1 033
Zug	1 793	917	876
Waadt	1 761	856	905
Uri	1 424	734	690
Appenzell I. Rh.	1 339	662	677
Obwalden	1 007	499	508
Nidwalden	1 005	497	508
Neuenburg	931	463	468
Genf	830	385	445
Jura	638	316	322

Wohnbevölkerung

► nach Familientyp, Familienstellung und Stadtquartier, 2011

T_1.4.45

	Total	Personen nach Familientyp und Familienstellung							übrige Personen ²	
		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar mit Kind(ern)		Elternteil mit Kind(ern)				
		Ehefrauen bzw. -männer	Ehefrauen bzw. -männer	Kinder ¹	Mütter	Kinder ¹	Väter			Kinder ¹
2001	362 042	69 542	56 530	50 778	8 690	12 439	1 410	1 862	160 791	
2010	385 468	59 826	58 868	52 517	11 283	16 031	2 498	3 315	181 130	
Ganze Stadt	2011	390 082	59 110	59 234	52 701	11 533	16 453	2 563	3 423	185 065
Kreis 1		5 550	714	454	401	129	177	36	41	3 598
Rathaus		3 140	400	236	202	68	93	20	22	2 099
Hochschulen		681	78	52	42	11	14	3	4	477
Lindenhof		950	140	72	58	25	33	8	8	606
City		779	96	94	99	25	37	5	7	416
Kreis 2		30 079	4 864	4 842	4 436	912	1 330	194	253	13 248
Wollishofen		16 055	2 582	2 420	2 139	557	799	117	151	7 290
Leimbach		5 340	1 016	1 134	1 092	159	253	32	45	1 609
Enge		8 684	1 266	1 288	1 205	196	278	45	57	4 349
Kreis 3		46 943	6 022	6 884	6 667	1 445	2 114	315	423	23 073
Alt-Wiedikon		16 014	2 134	2 080	1 980	376	506	94	113	8 731
Friesenberg		10 622	1 504	2 330	2 386	411	696	86	139	3 070
Sihlfeld		20 307	2 384	2 474	2 301	658	912	135	171	11 272
Kreis 4		27 453	2 990	3 122	2 683	677	948	156	188	16 689
Werd		4 189	404	430	466	55	88	24	32	2 690
Langstrasse		10 520	1 024	764	598	197	269	59	72	7 537
Hard		12 744	1 562	1 928	1 619	425	591	73	84	6 462
Kreis 5		12 924	1 438	1 348	1 174	346	478	111	153	7 876
Gewerbeschule		9 795	1 074	1 024	898	260	360	76	108	5 995
Escher Wyss		3 129	364	324	276	86	118	35	45	1 881
Kreis 6		31 556	4 292	4 418	3 972	950	1 362	254	350	15 958
Unterstrass		21 240	2 804	2 972	2 691	692	983	168	234	10 696
Oberstrass		10 316	1 488	1 446	1 281	258	379	86	116	5 262
Kreis 7		35 616	6 058	5 524	4 818	984	1 399	248	338	16 247
Fluntern		7 873	1 408	1 276	1 120	213	311	57	78	3 410
Hottingen		10 461	1 464	1 566	1 374	282	396	83	114	5 182
Hirslanden		7 024	1 034	990	850	194	272	41	57	3 586
Witikon		10 258	2 152	1 692	1 474	295	420	67	89	4 069
Kreis 8		15 501	2 050	1 792	1 505	450	608	110	152	8 834
Seefeld		4 908	636	448	362	142	181	32	45	3 062
Mühlebach		5 651	710	676	550	167	227	40	54	3 227
Weinegg		4 942	704	668	593	141	200	38	53	2 545
Kreis 9		49 813	8 904	8 164	6 955	1 502	2 047	285	387	21 569
Albisrieden		18 432	3 472	2 844	2 359	555	737	120	162	8 183
Altstetten		31 381	5 432	5 320	4 596	947	1 310	165	225	13 386
Kreis 10		37 192	5 950	5 152	4 374	1 063	1 480	274	362	18 537
Höngg		21 323	4 082	3 352	2 907	600	845	146	201	9 190
Wipkingen		15 869	1 868	1 800	1 467	463	635	128	161	9 347
Kreis 11		67 945	11 068	11 686	10 229	2 000	2 922	391	516	29 133
Affoltern		24 437	4 210	4 910	4 290	789	1 154	130	172	8 782
Oerlikon		21 253	3 066	2 848	2 437	538	766	123	156	11 319
Seebach		22 255	3 792	3 928	3 502	673	1 002	138	188	9 032
Kreis 12		29 510	4 760	5 848	5 487	1 075	1 588	189	260	10 303
Saatlen		7 131	1 066	1 642	1 676	300	504	48	66	1 829
Schwamendingen-Mitte		10 863	1 864	1 814	1 584	346	455	65	84	4 651
Hirzenbach		11 516	1 830	2 392	2 227	429	629	76	110	3 823

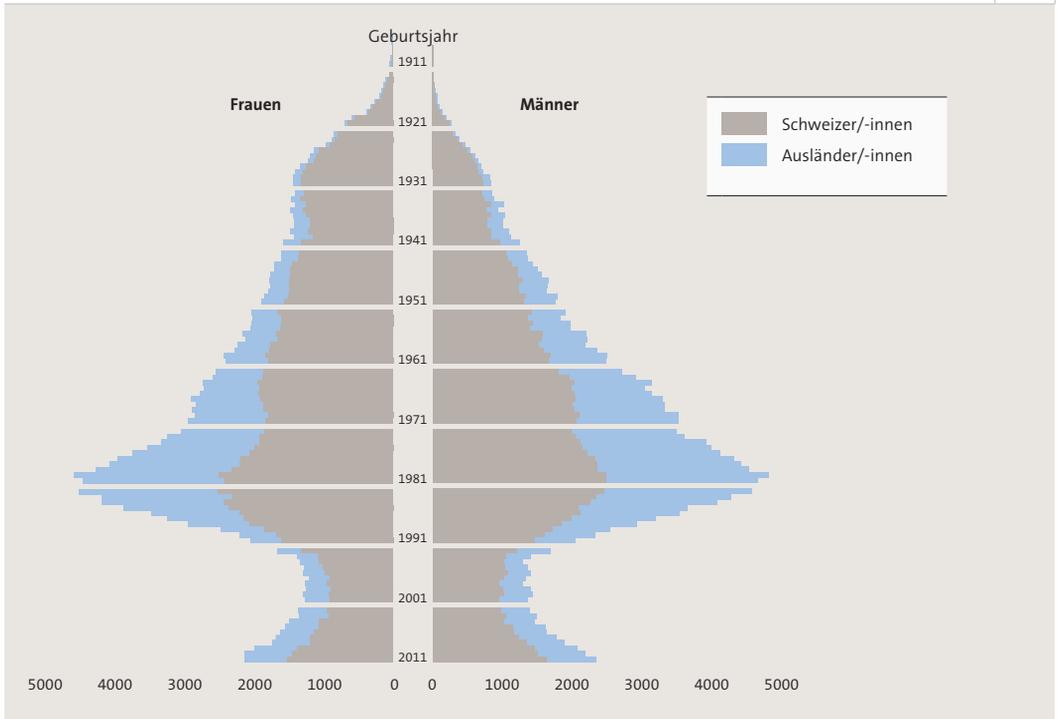
1 Kinder (ohne Altersbegrenzung), welche mit Mutter oder Vater oder den Eltern zusammen wohnen.

2 Personen, welche keinem der drei Familientypen zugeordnet werden können.

Altersverteilung der Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 2011

G_1.4.5



Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht, Altersklasse und Herkunft, 2011



T_1.4.50a

Herkunft	Total	Geschlecht		Altersklasse			
		Frauen	Männer	0–19	20–64	65 und älter	
2001	106 089	48 889	57 200	22 374	78 378	5 337	
2010	117 451	54 072	63 379	16 675	93 084	7 692	
Total	2011¹	121 017	55 588	65 429	16 932	96 194	7 891
Europa	97 032	44 341	52 691	12 763	76 779	7 490	
Afrika	4 990	1 869	3 121	1 161	3 782	47	
Amerika	7 054	3 805	3 249	932	5 980	142	
Asien	11 450	5 380	6 070	1 997	9 250	203	
Australien und Ozeanien	401	171	230	49	347	5	

1 Einschliesslich Staatenlose und Personen unbekannter Herkunft (total 90).

Ausländische Wohnbevölkerung ▶ Niedergelassene, Jahresaufenthalter/-innen und Übrige nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2011


T.14.51a

Ausgewählte Nationalität	Total	Niedergelassene (Ausweis C)		Jahresaufenthalter/-innen (Ausweis B)		Übrige		
		Frauenanteil (%)		Frauenanteil (%)		Frauenanteil (%)	Frauenanteil (%)	
2001	106 089	46,1	68 470	45,5	27 929	48,3	9 690	43,9
2010	117 451	46,0	59 896	46,3	50 434	46,1	7 121	43,7
2011	121 017	45,9	59 729	46,3	53 570	46,1	7 718	42,0
Europa	97 032	45,7	51 671	45,9	41 936	45,4	3 425	46,2
EU-Länder	78 020	44,8	37 980	45,3	37 313	44,4	2 727	44,2
Belgien	389	40,1	133	41,4	233	42,1	23	13,0
Bulgarien	365	62,7	94	54,3	185	65,9	86	65,1
Dänemark	400	44,0	147	53,7	222	37,4	31	45,2
Deutschland	31 124	45,8	10 898	47,6	19 203	45,0	1 023	41,6
Estland	62	71,0	6	83,3	51	66,7	5	100,0
Finnland	403	63,0	195	70,3	179	55,9	29	58,6
Frankreich	2 846	43,6	842	47,1	1 879	42,3	125	39,2
Griechenland	1 642	40,4	971	40,3	630	39,8	41	51,2
Grossbritannien	3 163	36,0	985	35,7	1 963	36,8	215	30,2
Irland	354	37,0	96	36,5	238	37,8	20	30,0
Italien	13 144	41,2	10 289	41,9	2 689	38,8	166	39,8
Lettland	121	71,9	20	75,0	88	70,5	13	76,9
Litauen	120	72,5	20	85,0	88	72,7	12	50,0
Luxemburg	304	36,2	58	41,4	236	34,7	10	40,0
Malta	11	63,6	1	100,0	7	57,1	3	66,7
Niederlande	1 283	36,9	623	40,1	615	34,0	45	33,3
Österreich	4 251	45,8	2 302	48,6	1 844	43,2	105	32,4
Polen	1 123	58,2	226	56,6	780	58,3	117	60,7
Portugal	8 225	43,6	5 676	45,9	2 437	39,0	112	30,4
Rumänien	563	62,2	95	61,1	326	66,0	142	54,2
Schweden	949	42,5	311	42,1	560	43,6	78	35,9
Slowakische Republik	747	66,3	157	67,5	554	66,2	36	61,1
Slowenien	216	46,3	109	59,6	93	30,1	14	50,0
Spanien	4 844	45,7	3 267	44,6	1 441	48,0	136	47,1
Tschechische Republik	463	53,6	201	48,8	231	56,7	31	61,3
Ungarn	883	52,9	256	45,7	520	51,5	107	76,6
Zypern	25	44,0	2	50,0	21	42,9	2	50,0
Übriges Europa	19 012	49,4	13 691	47,9	4 623	53,2	698	54,0
Bosnien-Herzegowina	1 308	49,6	1 012	48,4	243	53,1	53	56,6
Kroatien	1 846	51,2	1 523	50,3	303	56,1	20	45,0
Liechtenstein	357	41,5	131	47,3	185	38,9	41	34,1
Mazedonien	2 068	47,6	1 724	46,1	321	55,1	23	60,9
Serbien und Montenegro, Kosovo ¹	7 772	48,6	6 020	47,9	1 548	50,6	204	52,5
Türkei	3 915	44,0	2 829	43,8	985	43,2	101	57,4
übrige europäische Staaten	1 746	66,6	452	69,9	1 038	67,5	256	56,6
Aussereuropa	23 985	46,9	8 058	48,8	11 634	48,7	4 293	38,6
Brasilien	1 553	65,4	571	70,9	906	63,1	76	50,0
Indien	2 004	39,7	226	44,2	1 141	40,5	637	36,6
Sri Lanka	1 834	46,7	336	54,8	1 224	46,5	274	38,0
USA	2 096	47,3	581	41,3	1 101	50,0	414	48,6
übrige aussereuropäische Staaten	16 498	46,0	6 344	47,3	7 262	48,3	2 892	37,4

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Ausländische Wohnbevölkerung

▶ Flüchtlinge und Asylsuchende nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2011

T_1.4.51b

Ausgewählte Nationalität	Flüchtlinge, vorläufige Aufnahme			Asylsuchende		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2001	3 550	1 726	1 824	2 157	638	1 519
2010	1 534	638	896	801	231	570
2011	1 566	612	954	1 087	319	768
Somalia	469	166	303	38	18	20
Sri Lanka	157	69	88	114	34	80
Afghanistan	111	28	83	48	12	36
Irak	109	33	76	46	11	35
Eritrea	101	34	67	63	30	33
Angola	91	48	43	8	3	5
Serbien und Montenegro, Kosovo ¹	89	44	45	68	33	35
China (Volksrepublik China)	78	27	51	22	10	12
Syrien	63	23	40	45	15	30
Iran	46	17	29	44	14	30
Übrige Staaten	252	123	129	591	139	452

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Ausländische Wohnbevölkerung ▶ Kurzaufenthalter/-innen, Wochenaufenthalter/-innen und Übrige nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2011

T_1.4.51c

Ausgewählte Nationalität	Kurzaufenthalter/-innen			Wochenaufenthalter/-innen			Übrige ¹		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2001	3 104	1 419	1 685	1 122	480	642	1 450	695	755
2010	4 495	2 119	2 376	1 343	555	788	173	98	75
2011	4 781	2 205	2 576	1 363	574	789	122	61	61
Deutschland	892	396	496	482	190	292	10	5	5
Indien	632	231	401	16	–	16	4	1	3
USA	413	201	212	12	2	10	6	1	5
Grossbritannien	214	65	149	27	8	19	–	–	–
Italien	148	61	87	145	54	91	13	4	9
Rumänien	137	73	64	3	2	1	1	1	–
Spanien	134	62	72	25	11	14	3	3	–
China (Volksrepublik China)	128	67	61	26	19	7	1	1	–
Russland	118	67	51	16	14	2	1	1	–
Polen	116	70	46	3	–	3	2	1	1
Frankreich	113	44	69	28	11	17	1	–	1
Portugal	108	32	76	22	13	9	4	2	2
Ungarn	106	81	25	7	1	6	–	–	–
Übrige Staaten	1 522	755	767	551	249	302	76	41	35

1 Jahresaufenthalter/-innen ohne Verlängerung, Angehörige von Botschafts-, Konsulatsangestellten, Nebenniederlassler/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

1.5 Eheschliessungen und Ehescheidungen

2011 verzeichnete die Stadt Zürich 3405 Eheschliessungen. Dabei hatte zumindest ein Partner Wohnsitz in Zürich. Die meisten Eheschliessenden waren vor der Heirat ledig (5809 Personen). 1001 Eheschliessende waren zuvor schon mindestens einmal verheiratet gewesen. Das Durchschnittsalter bei der Eheschliessung lag bei den Frauen bei 32,3 und bei den Männern bei 35,1 Jahren. Ausländerinnen und Ausländer sind bei der Heirat durchschnittlich zwei Jahre jünger als Schweizerinnen und Schweizer.

1544 Ehepaare liessen sich scheiden. Knapp 40 Prozent dieser Paare war zwischen fünf und neun Jahren verheiratet gewesen (614 Ehepaare). Die Mehrheit der Ehescheidenden hatte keine Kinder.

Eheschliessungen

► nach Wohnsitz der Eheschliessenden, 2011

T_1.5.1a

	Eheschliessungen total	Wohnsitz in der Stadt Zürich		
		beide	nur Frau	nur Mann
2001	3 614	2 244	553	817
2010	3 543	2 409	444	690
2011	3 405	2 371	398	636

Eheschliessungen

► nach ausgewählter Nationalität der Eheschliessenden, 2011

T_1.5.1b

Nationalität des Mannes vor der Ehe	Nationalität der Frau vor der Ehe														
	Total	Schweiz	Deutschland	Italien	Portugal	Serbien und Montenegro, Kosovo ¹	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Brasilien	Übriges Amerika	Indien	Übrige Asien	Übriges Ausland	Unbekannt
Total	3405	1609	381	79	38	115	57	461	79	54	126	49	224	13	120
Schweiz	1673	1021	119	29	1	48	16	179	26	24	56	6	100	8	40
Deutschland	397	96	187	3	3	–	4	45	3	5	16	1	18	–	16
Italien	113	40	7	31	–	1	–	12	3	4	8	–	3	1	3
Portugal	63	9	2	1	27	–	–	4	–	11	1	–	2	–	6
Serbien und Montenegro, Kosovo ¹	125	61	1	–	1	49	–	11	–	–	–	–	–	–	2
Türkei	84	36	1	1	–	–	31	3	–	1	–	–	2	–	9
Übriges Europa	374	124	22	4	3	8	1	160	6	1	18	1	10	2	14
Afrika	103	40	4	3	1	–	–	4	36	–	1	–	1	–	13
Brasilien	19	9	–	1	1	–	–	2	–	4	1	–	–	–	1
Übriges Amerika	111	63	8	2	–	–	–	14	–	1	18	–	1	–	4
Indien	47	7	–	–	–	–	–	2	–	–	–	36	–	–	2
Übrige Asien	138	42	1	2	–	2	1	3	2	–	2	2	71	–	10
Übriges Ausland	7	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	2	2	–
Unbekannt	151	59	29	2	1	7	4	21	3	3	5	3	14	–	–

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Eheschliessungen

► nach Zivilstand der Eheschliessenden, 2011

T_1.5.1d

Zivilstand des Mannes vor der Ehe	Zivilstand der Frau vor der Ehe			
	Total	Ledig	Geschieden	Verwitwet
Total	3 405	2 966	418	21
Ledig	2 843	2 578	253	12
Geschieden	528	371	151	6
Verwitwet	34	17	14	3

Durchschnittsalter der Eheschliessenden

► nach Geschlecht, Herkunft und Zivilstand, 2011

T_1.5.1e

	Frauen ¹			Männer ¹		
	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Ausländer
Total	32,3	33,0	31,5	35,1	36,2	33,7
Ledig	31,0	31,4	30,5	33,1	33,8	32,2
Geschieden	39,5	42,3	36,5	43,1	47,1	39,2
Verwitwet	52,9	62,0	44,5	53,0	62,1	41,5

1 Wohnsitz bei der Eheschliessung in Zürich.

Eheschliessungen

► nach Altersklasse der Eheschliessenden, 2011

T_1.5.2

Altersklasse der Männer	Altersklasse der Frauen										
	Total	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 und älter
Total	3 405	76	400	850	1 158	516	210	92	46	26	31
unter 20	14	5	8	1	–	–	–	–	–	–	–
20–24	231	50	140	24	8	3	6	–	–	–	–
25–29	622	13	148	301	116	30	7	3	3	1	–
30–34	1 104	5	65	351	565	94	17	3	3	1	–
35–39	662	2	21	111	316	172	25	11	3	1	–
40–44	379	1	8	39	103	143	63	16	3	3	–
45–49	172	–	6	13	27	38	55	23	7	1	2
50–54	88	–	4	8	10	17	13	21	11	3	1
55–59	54	–	–	–	8	11	7	7	11	9	1
60 und älter	79	–	–	2	5	8	17	8	5	7	27

Ehescheidungen und Ehelösungen

► nach Ehedauer, 2011

T_1.5.51

	Total	Ehescheidungen	Ehescheidende		Ehelösungen durch Tod		
			Frauen ¹	Männer ¹	zusammen	der Frau	des Mannes
2001	2 394	1 107	749	915	1 287	380	907
2010	3 074	1 991	1 413	1 335	1 083	329	754
Total	2 579	1 544	1 088	1 019	1 035	316	719
Ehedauer							
Unter 1 Jahr	24	12	9	6	12	8	4
1 Jahr	54	49	33	30	5	3	2
2–4 Jahre	259	249	179	141	10	6	4
5–9 Jahre	633	614	431	424	19	14	5
10–14 Jahre	284	251	180	162	33	21	12
15–19 Jahre	157	124	77	88	33	23	10
20–24 Jahre	158	117	85	84	41	25	16
25 und mehr Jahre	989	128	94	84	861	602	259
Unbekannt	21	–	–	–	21	17	4

1 Wohnsitz bei der Scheidung in Zürich.

Ehescheidungen

► nach Altersklasse der Ehescheidenden, 2011

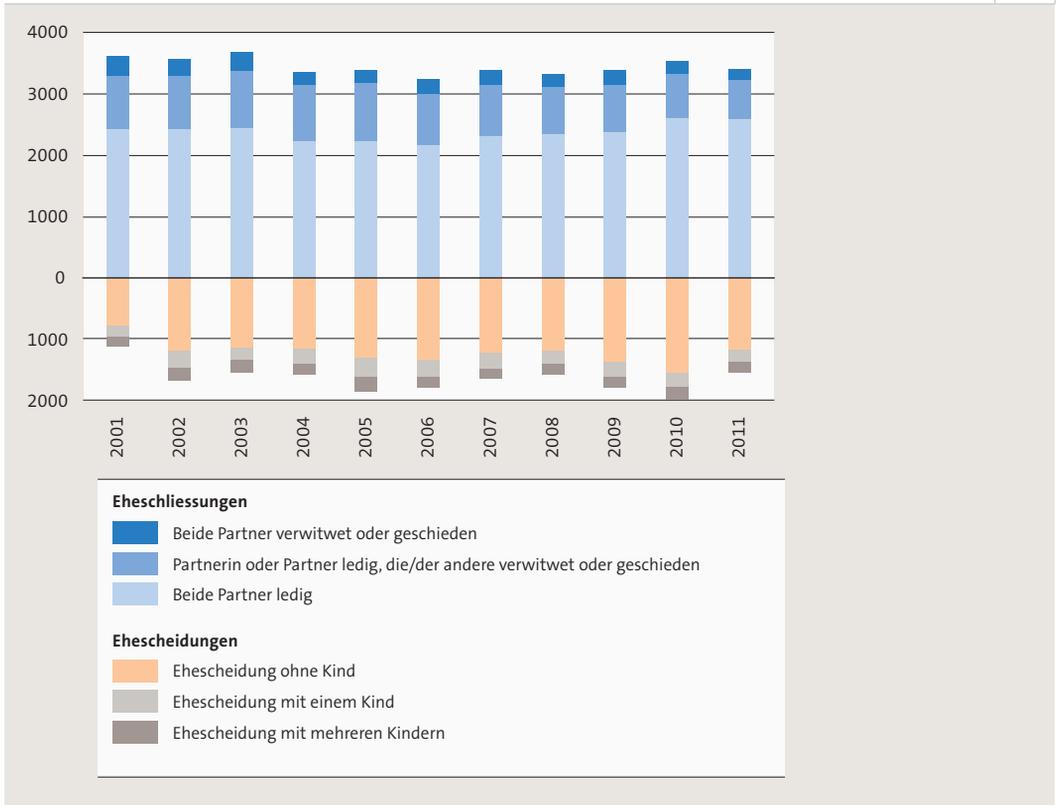
T_1.5.61

Altersklasse der geschiedenen Männer	Altersklasse der geschiedenen Frauen								
	Total	unter 25	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–59	60 und älter
Total	1 544	52	157	262	222	259	236	263	93
unter 25	20	11	4	2	–	1	2	–	–
25–29	99	19	47	16	5	2	6	3	1
30–34	248	11	59	86	21	22	22	22	5
35–39	278	5	21	91	84	30	20	19	8
40–44	258	3	14	25	74	84	28	25	5
45–49	255	1	8	24	20	87	81	33	1
50–59	257	2	4	13	12	26	63	127	10
60 und älter	129	–	–	5	6	7	14	34	63

Eheschliessungen und Ehescheidungen

G_1.5.1

► 2001–2011



Eheschliessungen

- Beide Partner verwitwet oder geschieden
- Partnerin oder Partner ledig, die/der andere verwitwet oder geschieden
- Beide Partner ledig

Ehescheidungen

- Ehescheidung ohne Kind
- Ehescheidung mit einem Kind
- Ehescheidung mit mehreren Kindern

1.6 Geburten und Sterbefälle

Im Jahr 2011 sind in der Stadt Zürich 4760 Kinder (2263 Mädchen und 2497 Knaben) lebend geboren worden, das sind 172 mehr als im Vorjahr. Rund drei Viertel der Kinder (3608) kamen ehelich zur Welt. Zwei von fünf Frauen, die 2011 ein Kind zur Welt brachten, waren zwischen 30 und 34 Jahre alt. 6,5 Prozent der Mütter waren 40 Jahre oder älter. Spitzenreiter bei den Vornamen neugeborener Kinder waren im Jahr 2011 Sophie und Luis.

2011 verstarben 3290 Stadtzürcherinnen und -zürcher. Davon waren 2946 Personen Schweizer Herkunft und 344 ausländischer Herkunft. Das Durchschnittsalter der verstorbenen Frauen lag bei 81,9 Jahren, jenes der Männer bei 75,6 Jahren.

⇒ Weitere Daten zu Geburten und Sterbefälle siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

Lebendgeborene

► nach verschiedenen Merkmalen, 2011



T_1.6.1a

		Total	Ehelich	Ausserehelich
	2001	3 472	2 885	587
	2010	4 588	3 470	1 118
Lebendgeborene total	2011	4 760	3 608	1 152
Mädchen		2 263	1 708	555
Knaben		2 497	1 900	597
Schweizerinnen und Schweizer		3 309	2 496	813
Mädchen		1 576	1 186	390
Knaben		1 733	1 310	423
Ausländerinnen und Ausländer		1 451	1 112	339
Mädchen		687	522	165
Knaben		764	590	174
Zivilstand der Mutter		4 760	3 608	1 152
Verheiratet		3 612	3 608	4
Ledig		996	–	996
Verwitwet		11	–	11
Geschieden		140	–	140
Eingetragene Partnerschaft		1	–	1
Nationalität der Mutter		4 760	3 608	1 152
Schweiz		2 657	1 938	719
Deutschland		507	327	180
Serbien und Montenegro, Kosovo ¹		159	152	7
Italien		99	79	20
Portugal		90	77	13
Türkei		69	65	4
Frankreich		61	40	21
Grossbritannien		60	52	8
Spanien		60	41	19
USA		53	52	1
Österreich		52	33	19
Übriges Ausland		893	752	141

In der Rubrik «Nationalität der Mutter» werden neben der Schweiz die zehn häufigsten Heimatländer der Mütter aufgeführt.

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen

► nach Herkunft, 2011

T_1.6.1b

Durchschnittsalter der Mutter	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen
Bei ehelichen Kindern aus jetziger Ehe			
beim ersten Kind	31,6	32,2	31,0
bei allen Kindern	32,3	33,1	31,4
Bei ausserehelichen Kindern	32,6	32,8	32,4

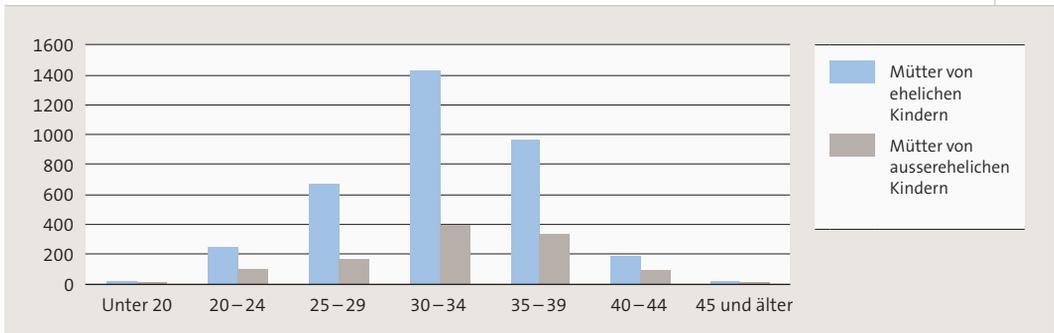
Für das **Durchschnittsalter der Mutter bei ehelichen Kindern** werden zur Berechnung beim ersten Kind nur diejenigen Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2011 ihr erstes Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen. Zur Berechnung des Durchschnittsalters der Mutter bei allen Kindern werden hingegen alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2011 ein Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen.

Für die Berechnung des **Durchschnittsalters der Mutter bei ausserehelichen Kindern** werden alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2011 ein aussereheliches Kind zur Welt brachten.

Alter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen

► 2011

G_1.6.1



Lebendgeborene aus jetziger Ehe

► nach Geburtenfolge und Herkunft, 2011

T_1.6.1d

	Total	Kinder nach Geburtenfolge					
		1.	2.	3.	4.	5. und mehr	
2001	2 885	1 505	986	275	74	45	
2010	3 470	1 890	1 149	327	66	38	
Lebendgeborene total	2011	3 608	1 970	1 195	324	67	52
Schweizerinnen und Schweizer		2 496	1 290	853	243	62	48
Ausländerinnen und Ausländer		1 112	680	342	81	5	4

In der Rubrik **«Kinder nach Geburtenfolge»** werden die Lebendgeborenen in die folgenden vier Klassen aufgeteilt: Die Mutter bringt ihr erstes, zweites, drittes oder viertes und folgendes Kind zur Welt. Bringt eine Mutter beispielsweise bei ihrer ersten Geburt Zwillinge zur Welt, so wird das erstgeborene Kind in der ersten und das zweitgeborene in der zweiten Kategorie gezählt.

Lebendgeborene aus aktueller Ehe

▶ nach Ehedauer der Eltern, 2011

T_1.6.1e

In vollendeten Monaten bzw. Jahren

Lebendgeborene total	3 608
Erstgeborene	1970
Unter 1 Monat	74
1 Monat	134
2 Monate	118
3 Monate	92
4 Monate	60
5 Monate	26
6 Monate	22
7 Monate	27
8 Monate	37
9 Monate	48
10 Monate	33
11 Monate	36
Unter 1 Jahr	707
1 Jahr	406
2 Jahre	267
3 Jahre	191
4 Jahre	127
5–9 Jahre	213
10 und mehr Jahre	58
Unbekannt	1
Zweitgeborene	1 195
Unter 1 Jahr	67
1 und 2 Jahre	349
3 und 4 Jahre	355
5–9 Jahre	337
10 und mehr Jahre	85
Unbekannt	2
Drittgeborene	324
Unter 1 Jahr	8
1 und 2 Jahre	14
3 und 4 Jahre	63
5–9 Jahre	176
10 und mehr Jahre	63
Unbekannt	–
Viertgeborene	67
Unter 1 Jahr	1
1 und 2 Jahre	1
3 und 4 Jahre	4
5–9 Jahre	29
10 und mehr Jahre	32
Unbekannt	–
Fünftgeborene und folgende	52
Unter 1 Jahr	–
1 und 2 Jahre	–
3 und 4 Jahre	–
5–9 Jahre	13
10 und mehr Jahre	38
Unbekannt	1

Die beliebtesten Vornamen von Mädchen

▶ 2011



T_1.6.2a

Mädchen	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
Sophie	28	1	3
Emma	22	2	1
Elena	21	3	6
Lara	21	3	11
Anna	20	5	2
Sara	18	6	8
Sofia	18	6	23
Ella	17	8	6
Lina	16	9	8
Sophia	16	9	4
Elin	15	11	13
Laura	15	11	15
Julia	13	13	23
Mia	13	13	11
Ava	12	15	20
Elisa	12	15	135
Lea	12	15	4
Lena	12	15	8

Die beliebtesten Vornamen von Knaben

▶ 2011



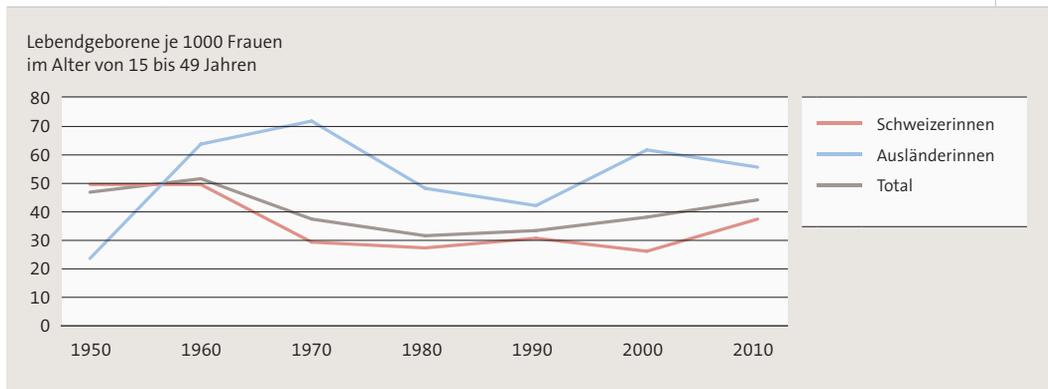
T_1.6.2b

Knaben	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
Luis	27	1	38
David	22	2	2
Alexander	20	3	9
Noah	18	4	4
Julian	17	5	1
Benjamin	16	6	13
Diego	16	6	44
Gabriel	16	6	13
Jonas	16	6	2
Leon	16	6	6
Moritz	16	6	25
Felix	15	12	9
Leandro	15	12	19
Rafael	15	12	44
Samuel	15	12	19
Juri	14	16	57
Louis	14	16	13
Maximilian	14	16	9

Fertilität

G_1.6.2

► nach Herkunft, 1950–2010



Elternpaare von Lebendgeborenen aus jetziger Ehe

T_1.6.3

► nach Altersklasse der Eltern, 2011

	Vater in der Altersklasse		Mutter in der Altersklasse						
	Total	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 und älter	
Total	3 608	16	247	686	1 449	999	190	21	
Unter 20	1	–	1	–	–	–	–	–	
20–24	105	6	81	15	3	–	–	–	
25–29	394	7	96	203	69	17	2	–	
30–34	1 148	–	43	289	655	149	11	1	
35–39	1 205	3	13	108	527	510	40	4	
40–44	522	–	8	42	143	239	87	3	
45 und älter	233	–	5	29	52	84	50	13	

Das mittlere Sterbealter der Ausländerinnen und Ausländer ist wesentlich tiefer als das mittlere Sterbealter der Schweizerinnen und Schweizer, da die Altersstruktur sehr unterschiedlich ist. Ältere Personen sind bei der ausländischen Wohnbevölkerung im Vergleich zur schweizerischen markant untervertreten, da ein Teil der ausländischen Bevölkerung nach ihrer Pensionierung in ihre Heimatländer zurückkehrt. Andere wiederum lassen sich im Verlaufe der Zeit einbürgern und werden damit zu Schweizerinnen und Schweizern. Somit werden in der Statistik vorwiegend Ausländerinnen und Ausländer erfasst, die relativ jung sterben, was zu einem tiefen mittleren Sterbealter führt.

Sterbefälle

► nach Geschlecht und Altersklasse, 2011

T_1.6.51a

Altersklasse		Total	Frauen	Männer
	2001	3 943	2 214	1 729
	2010	3 395	1 859	1 536
Total	2011	3 290	1 848	1 442
1. Lebensjahr		25	11	14
1–19		10	5	5
20–29		12	3	9
30–39		39	17	22
40–49		92	40	52
50–59		176	65	111
60–64		117	43	74
65–69		170	79	91
70–74		220	95	125
75–79		360	172	188
80–84		577	320	257
85–89		710	433	277
90 und älter		782	565	217

Sterbefälle

► nach Geschlecht, mittlerem Sterbealter und Herkunft, 2011

T_1.6.51b

	Total	Frauen	Männer
Mittleres Sterbealter total	79,1	81,9	75,6
Schweizerinnen und Schweizer	80,6	82,9	77,5
Ausländerinnen und Ausländer	66,6	70,3	63,8
Herkunft total	3 290	1 848	1 442
Schweiz	2 946	1 701	1 245
Ausland	344	147	197

Sterbefälle

► nach Geschlecht und Sterbeort, 2011

T_1.6.51c

	Total	Frauen	Männer
Total	3 290	1 848	1 442
Sterbeort in der Stadt Zürich	3 013	1 695	1 318
Spitäler	1 027	514	513
Kranken- und Pflegeheime	659	425	234
Altersheime	537	373	164
Zu Hause	570	280	290
Übrige ¹	77	34	43
Unbekannt	143	69	74
Sterbeort auswärts	277	153	124

1 Im Freien und übrige Örtlichkeiten in Zürich.

Sterbefälle total

► nach Altersklasse und Todesursache, 2010



T.1.6.71

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1-14	15-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85 u. älter
Total	3 395	27	4	22	75	231	168	186	235	371	602	1 474
Infektiöse Krankheiten	32	–	–	–	4	3	2	2	1	6	7	7
Krebskrankheiten	751	–	2	3	19	83	75	74	87	112	143	153
Diabetes mellitus	66	–	–	–	–	–	4	9	2	6	11	34
Kreislaufsystem	1 136	1	1	1	5	34	30	40	72	122	201	629
Atmungsorgane	182	–	–	–	2	4	10	13	14	23	36	80
Alkoholische Leberzirrhose	42	–	–	–	3	18	4	5	5	2	3	2
Harnorgane	37	–	–	–	–	–	–	–	1	2	11	23
Kongenitale Missbildungen	14	7	–	1	–	2	1	1	–	1	1	–
Perinatale Todesursachen	16	16	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	198	–	–	11	25	36	10	9	11	10	22	64
Übrige	744	2	–	4	7	28	18	18	27	66	141	433
Unbekannt	177	1	1	2	10	23	14	15	15	21	26	49

Sterbefälle – Frauen

► nach Altersklasse und Todesursache, 2010



T.1.6.72

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1-14	15-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85 u. älter
Total	1 859	12	–	11	28	85	71	71	107	157	329	988
Infektiöse Krankheiten	16	–	–	–	2	1	1	1	–	2	3	6
Krebskrankheiten	344	–	–	1	10	41	32	30	41	42	66	81
Diabetes mellitus	40	–	–	–	–	–	3	4	–	2	8	23
Kreislaufsystem	657	–	–	1	1	7	7	16	31	52	114	428
Atmungsorgane	89	–	–	–	–	3	5	6	9	9	15	42
Alkoholische Leberzirrhose	11	–	–	–	–	5	1	1	2	1	1	–
Harnorgane	21	–	–	–	–	–	–	–	–	2	6	13
Kongenitale Missbildungen	8	3	–	–	–	1	1	1	–	1	1	–
Perinatale Todesursachen	6	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	90	–	–	4	9	8	2	3	5	5	8	46
Übrige	492	2	–	4	3	10	11	7	13	31	95	316
Unbekannt	85	1	–	1	3	9	8	2	6	10	12	33

Sterbefälle – Männer

► nach Altersklasse und Todesursache, 2010



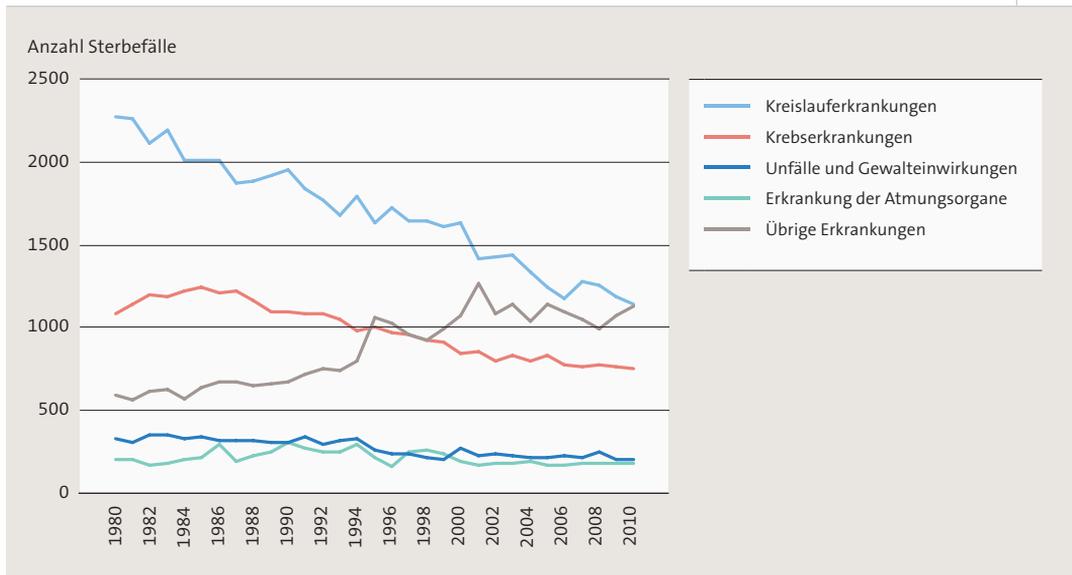
T_1.6.73

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. älter
Total	1 536	15	4	11	47	146	97	115	128	214	273	486
Infektiöse Krankheiten	16	–	–	–	2	2	1	1	1	4	4	1
Krebskrankheiten	407	–	2	2	9	42	43	44	46	70	77	72
Diabetes mellitus	26	–	–	–	–	–	1	5	2	4	3	11
Kreislaufsystem	479	1	1	–	4	27	23	24	41	70	87	201
Atmungsorgane	93	–	–	–	2	1	5	7	5	14	21	38
Alkoholische Leberzirrhose	31	–	–	–	3	13	3	4	3	1	2	2
Harnorgane	16	–	–	–	–	–	–	–	1	–	5	10
Kongenitale Missbildungen	6	4	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Perinatale Todesursachen	10	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalteinwirkungen	108	–	–	7	16	28	8	6	6	5	14	18
Übrige	252	–	–	–	4	18	7	11	14	35	46	117
Unbekannt	92	–	1	1	7	14	6	13	9	11	14	16

Sterbefälle

► nach Todesursache, 1980–2010

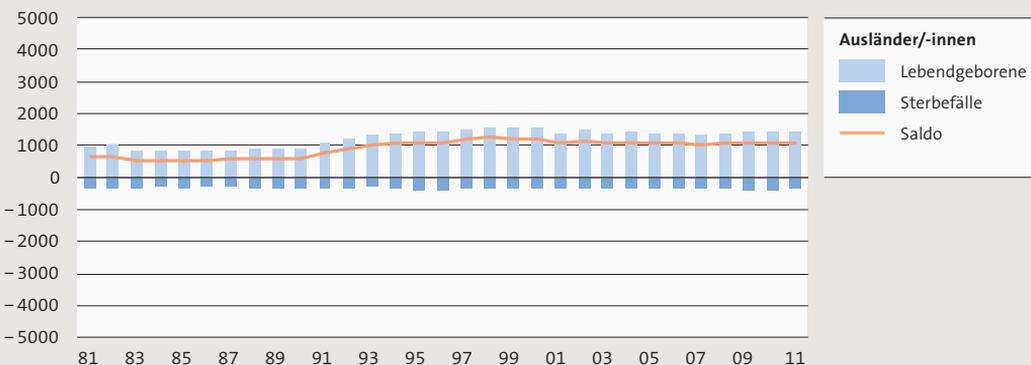
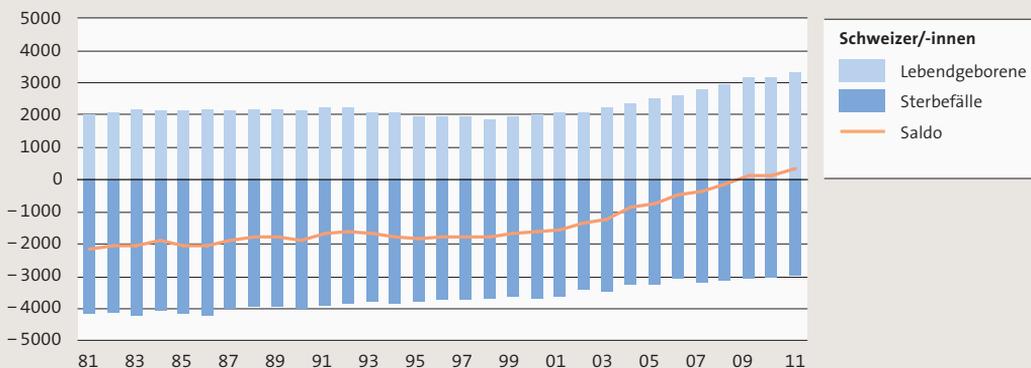
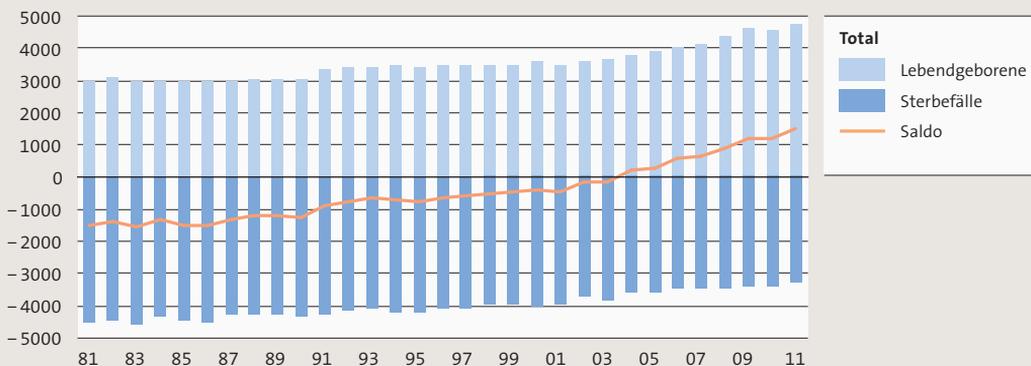
6_1.6.4



Natürliche Bevölkerungsbewegung: Lebendgeborene, Sterbefälle, Saldo

G_1.6.5

► 1981–2011



1.7 Zu-, Weg- und Umzüge

Im Jahr 2011 sind 42 555 Personen in die Stadt gezogen und 39 411 Personen aus der Stadt weggezogen. Fast die Hälfte der Zugezogenen (48,6 Prozent) gehörten der Altersklasse der 20 bis 29-Jährigen an. Bei den Weggezogenen waren es in der gleichen Altersklasse 36,5 Prozent. Es sind deutlich mehr Ausländer/-innen (26 877) als Schweizer/-innen (15 678) zugezogen. Auch beim Wegzug überwog die Zahl der Ausländer/-innen (21 647) diejenige der Schweizer/-innen (17 764).

40 885 Personen sind innerhalb der Stadt umgezogen. Davon haben 15 499 oder annähernd 40 Prozent im selben Stadtkreis, in dem sie schon zuvor gewohnt hatten, ein neues Zuhause gefunden.

⇒ Weitere Daten zu Zu- und Wegzügen siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Nationalität, 2011



T.1.7.1a

	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo	
	2001	39 974	38 441	1 533
	2010	41 550	40 181	1 369
Zu- und Wegzüge total	2011	42 555	39 411	3 144
Nationalität				
Schweiz	15 678	17 764	-2 086	
Stadt Zürich	2 372	4 534	-2 162	
Übriger Kanton Zürich	2 517	2 449	68	
Übrige Schweiz	10 789	10 781	8	
Ausland	26 877	21 647	5 230	
Deutschland	7 317	5 993	1 324	
Italien	1 557	1 304	253	
Indien	1 142	1 093	49	
Grossbritannien	1 112	902	210	
Spanien	976	664	312	
Portugal	909	809	100	
Österreich	850	676	174	
USA	813	703	110	
Frankreich	809	702	107	
Serbien und Montenegro, Kosovo ¹	621	616	5	
Übrige Staaten	10 771	8 185	2 586	
Europa	35 596	33 899	1 697	
Afrika	1 184	603	581	
Amerika	2 263	2 011	252	
Asien	3 343	2 770	573	
Australien und Ozeanien	136	115	21	
Staatenlos, Staat unbekannt	33	13	20	

In der Rubrik
«Nationalität» sind nach
der Schweiz die zehn
Länder mit den meisten
Zu- oder Wegzügen
aufgeführt.

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Altersklasse, 2011

T_1.7.1b

Altersklasse	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
Total	42 555	39 411	3 144
Unter 20	4 326	4 596	- 270
20–29	20 680	14 402	6 278
30–39	10 738	11 645	- 907
40–49	4 062	4 778	- 716
50–59	1 731	2 099	- 368
60–69	654	1 190	- 536
70–79	242	374	- 132
80 und älter	122	327	- 205

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Geschlecht und Zivilstand, 2011

T_1.7.1c

Geschlecht und Zivilstand	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
Frauen	20 147	18 740	1 407
Ledig	14 898	12 363	2 535
Verheiratet	3 889	4 786	- 897
Geschieden	1 112	1 234	- 122
Verwitwet	235	335	- 100
Eingetragene Partnerschaft	12	20	- 8
Aufgelöste Partnerschaft	1	2	- 1
Männer	22 408	20 671	1 737
Ledig	16 264	13 375	2 889
Verheiratet	5 036	5 915	- 879
Geschieden	964	1 171	- 207
Verwitwet	68	108	- 40
Eingetragene Partnerschaft	73	98	- 25
Aufgelöste Partnerschaft	3	4	- 1

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Konfession, 2011

T_1.7.1d

Konfession	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
Evangelisch-reformiert	7 491	7 201	290
Römisch-katholisch	12 584	11 627	957
Andere, ohne, unbekannt	22 480	20 583	1 897

Zu- und Wegzüge von Familien

► nach Herkunft, 2011

T_1.7.1e

		Zuzüge von Familien	Wegzüge von Familien	Saldo
	2001	2 292	3 622	- 1 330
	2010	2 123	3 794	- 1 671
Total	2011	2 226	3 878	- 1 652
Schweizerische Familien		707	1 840	- 1 133
Ausländische Familien		1 519	2 038	- 519

Zu- und Wegzüge von Personen

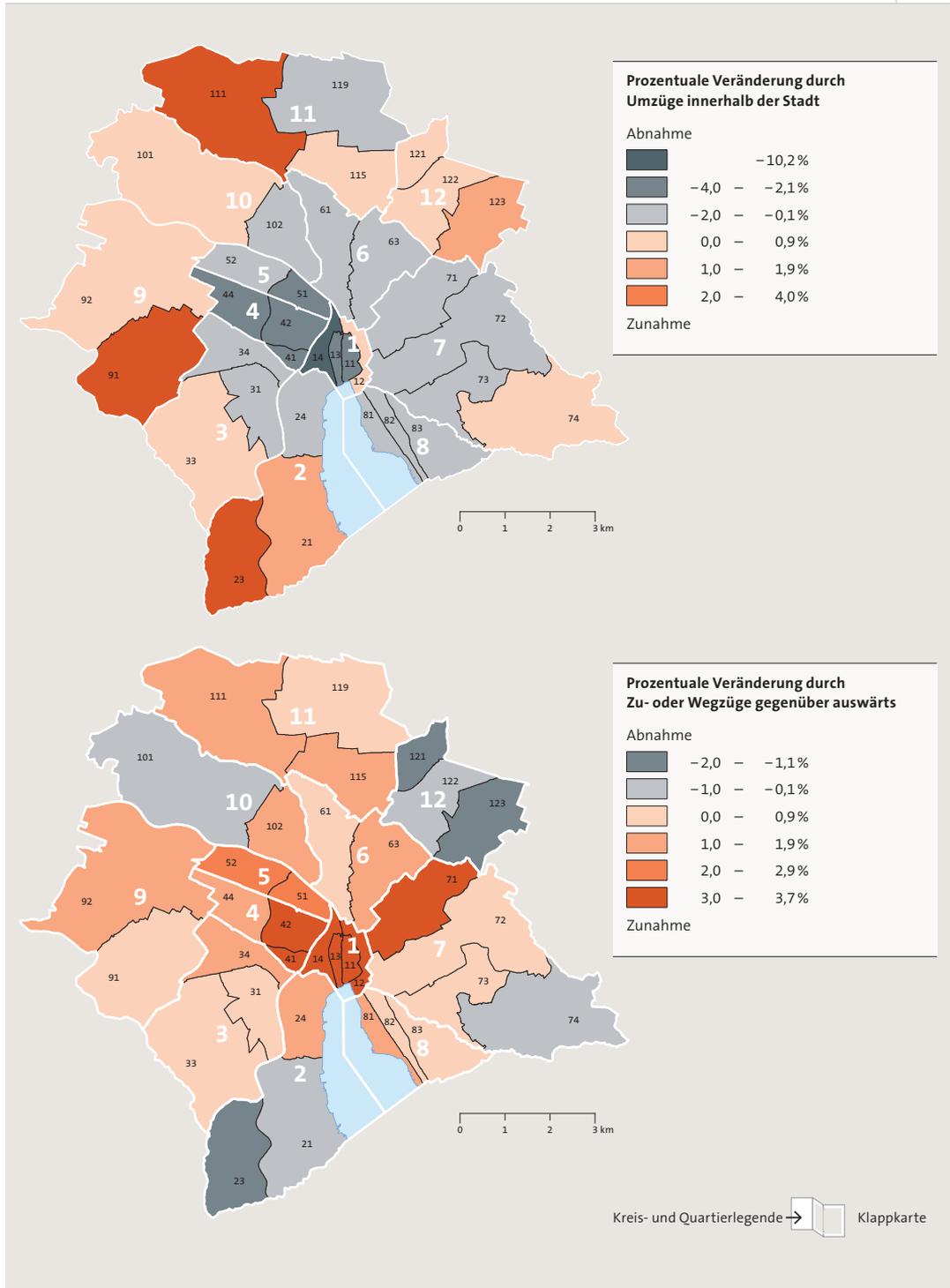
► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2011

	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo ¹
Zu- und Wegzüge Total	42 555	39 411	3 144
Schweiz	20 985	23 207	- 2 222
Zürich	9 716	13 855	- 4 139
Aargau	1 575	1 729	- 154
Bern	1 310	986	324
St.Gallen	1 174	824	350
Graubünden	947	742	205
Luzern	892	670	222
Tessin	547	471	76
Basel-Stadt	538	401	137
Thurgau	521	449	72
Waadt	458	392	66
Übrige Schweiz	3 307	2 688	619
Ausland	20 719	11 733	8 986
Deutschland	5 682	3 101	2 581
Grossbritannien	1 224	680	544
USA	1 084	905	179
Indien	954	749	205
Italien	949	356	593
Spanien	914	368	546
Österreich	771	390	381
Frankreich	696	366	330
Portugal	609	211	398
Ungarn	391	94	297
Polen	356	102	254
China (Volksrepublik China)	312	202	110
Niederlande	292	187	105
Brasilien	269	183	86
Griechenland	268	54	214
Übriges Ausland	5 948	3 785	2 163
Unbekannt	851	4 471	- 3 620

1 Wegen der vielen unbekanntem Wegzugsorte ist der berechnete Saldo für die einzelnen Gebiete in der Regel zu gross.

Veränderung der Wohnbevölkerung durch Migration
 ► nach Stadtquartier, 2010–2011

K_1.1.1



Zu-, Weg- und Umzüge von Personen

► nach Herkunft und Stadtquartier, 2011

T.1.76



	Zuzüge von Personen						Wegzüge von Personen				
	total ¹		von auswärts		von anderen Quartieren		total ¹		nach auswärts		
	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	
2001	17961	22013	17961	22013	...	...	18416	20025	18416	20025	
2010	16071	25479	16071	25479	...	...	18240	21941	18240	21941	
Ganze Stadt	2011	15678	26877	15678	26877	...	...	17764	21647	17764	21647
Kreis 1											
Rathaus		337	898	188	669	149	229	313	884	147	608
Hochschulen		142	120	104	85	38	35	117	119	88	79
Lindenhof		118	143	63	118	55	25	118	143	61	90
City		92	192	48	149	44	43	119	219	43	123
Kreis 2											
Wollishofen		1100	1225	539	737	561	488	1185	1053	717	685
Leimbach		284	299	141	175	143	124	330	200	242	137
Enge		730	1068	403	724	327	344	822	966	425	565
Kreis 3											
Alt-Wiedikon		1406	1789	702	1139	704	650	1628	1684	780	959
Friesenberg		655	583	272	357	383	226	733	455	353	252
Sihlfeld		1943	1962	857	1131	1086	831	2048	1770	894	875
Kreis 4											
Werd		421	689	207	445	214	244	491	641	193	324
Langstrasse		1359	2784	659	2060	700	724	1381	2671	587	1793
Hard		1031	1421	481	937	550	484	1206	1431	530	741
Kreis 5											
Gewerbeschule		1132	1292	550	785	582	507	1121	1278	488	604
Escher Wyss		333	402	188	265	145	137	351	358	174	217
Kreis 6											
Unterstrass		1836	2163	932	1414	904	749	2124	2040	1115	1134
Oberstrass		854	1250	427	878	427	372	930	1142	479	727
Kreis 7											
Fluntern		620	1043	342	762	278	281	677	764	360	500
Hottingen		897	1269	472	896	425	373	1074	1226	524	768
Hirslanden		564	598	265	360	299	238	681	457	341	246
Witikon		577	657	291	458	286	199	636	539	413	371
Kreis 8											
Seefeld		465	808	233	564	232	244	480	747	271	467
Mühlebach		511	772	269	493	242	279	635	707	306	418
Weinegg		455	594	231	424	224	170	558	543	300	349
Kreis 9											
Albisrieden		1561	1322	631	752	930	570	1271	1036	707	596
Altstetten		1907	3259	1009	2260	898	999	1970	2572	1173	1562
Kreis 10											
Höngg		1419	1321	740	795	679	526	1574	1064	965	669
Wipkingen		1575	1577	725	914	850	663	1634	1400	735	748
Kreis 11											
Affoltern		2040	2170	975	1261	1065	909	1535	1394	931	964
Oerlikon		1948	2730	1050	1828	898	902	2000	2316	1143	1457
Seebach		1464	2536	875	1814	589	722	1669	2233	1061	1437
Kreis 12											
Saatlen		325	492	162	247	163	245	494	402	280	238
Schwamendingen-M.		647	936	335	536	312	400	813	846	457	504
Hirzenbach		629	839	312	445	317	394	745	673	481	440

1 Bei den Spalten «total» der Zuzüge von Personen und Wegzüge von Personen stimmen die Zahlen in der Zeile «Ganze Stadt» nicht mit der Summe aller Stadtquartiere überein. Dies, weil in der Spalte «total» jedes der Stadtquartiere – anders als bei der «Ganzten Stadt» –

T_1.7.6

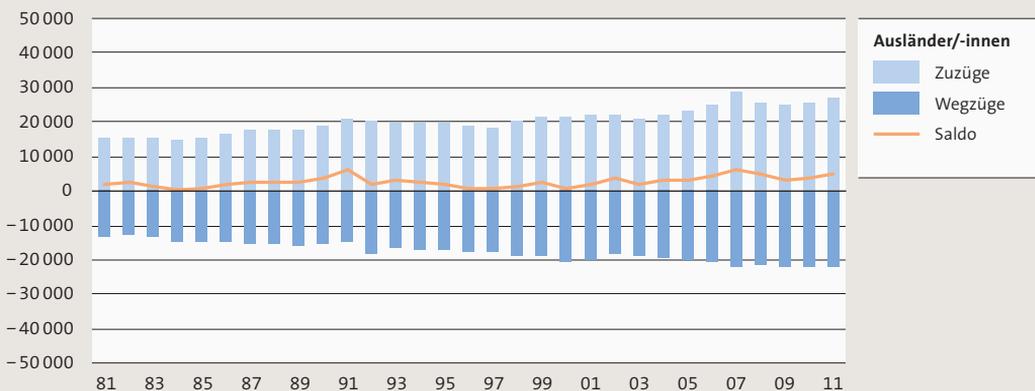
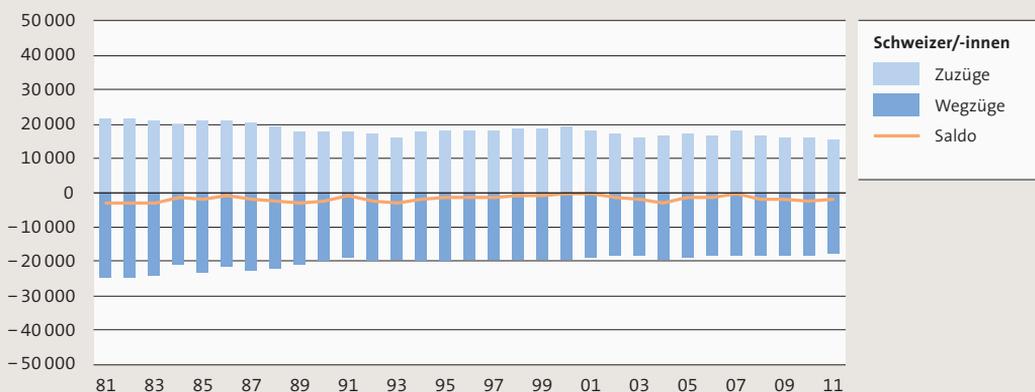
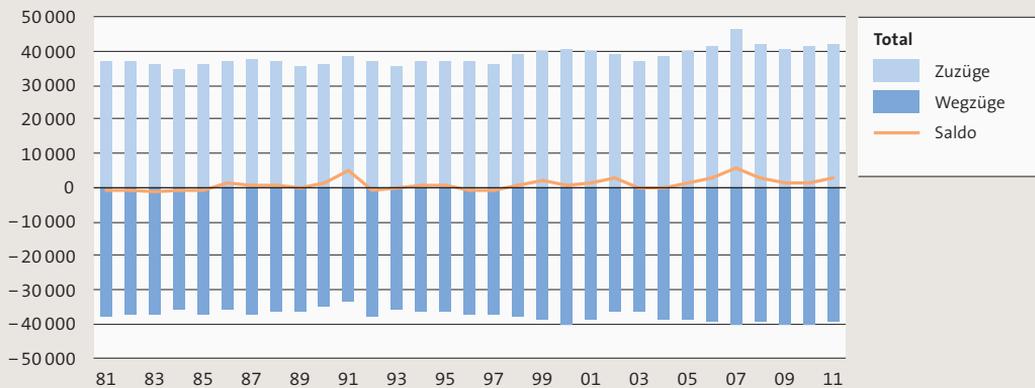


		Saldo							
in andere Quartiere		total		gegenüber auswärts		gegenüber anderen Quartieren			
Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
...	...	-455	1988	-455	1988	...	...	5851	3613
...	...	-2169	3538	-2169	3538	...	...	6323	4200
...	...	-2086	5230	-2086	5230	...	...	6803	4057
166	276	24	14	41	61	-17	-47	28	90
29	40	25	1	16	6	9	-5	4	3
57	53	-	-	2	28	-2	-28	7	1
76	96	-27	-27	5	26	-32	-53	1	1
468	368	-85	172	-178	52	93	120	366	131
88	63	-46	99	-101	38	55	61	211	52
397	401	-92	102	-22	159	-70	-57	96	65
848	725	-222	105	-78	180	-144	-75	168	160
380	203	-78	128	-81	105	3	23	217	53
1154	895	-105	192	-37	256	-68	-64	375	235
298	317	-70	48	14	121	-84	-73	35	25
794	878	-22	113	72	267	-94	-154	182	411
676	690	-175	-10	-49	196	-126	-206	260	144
633	674	11	14	62	181	-51	-167	153	88
177	141	-18	44	14	48	-32	-4	24	13
1009	906	-288	123	-183	280	-105	-157	451	171
451	415	-76	108	-52	151	-24	-43	77	69
317	264	-57	279	-18	262	-39	17	44	44
550	458	-177	43	-52	128	-125	-85	155	90
340	211	-117	141	-76	114	-41	27	65	26
223	168	-59	118	-122	87	63	31	242	54
209	280	-15	61	-38	97	23	-36	43	46
329	289	-124	65	-37	75	-87	-10	57	42
258	194	-103	51	-69	75	-34	-24	63	28
564	440	290	286	-76	156	366	130	331	138
797	1010	-63	687	-164	698	101	-11	603	450
609	395	-155	257	-225	126	70	131	532	154
899	652	-59	177	-10	166	-49	11	341	170
604	430	505	776	44	297	461	479	504	284
857	859	-52	414	-93	371	41	43	314	206
608	796	-205	303	-186	377	-19	-74	424	346
214	164	-169	90	-118	9	-51	81	117	65
356	342	-166	90	-122	32	-44	58	95	90
264	233	-116	166	-169	5	53	161	218	112

auch die Zuzüge von resp. Wegzüge nach anderen Quartieren enthalten sind. Für die ganze Stadt Zürich heben sich diese Zuzüge von und Wegzüge nach anderen Stadtquartieren auf.

Bevölkerungsbewegung: Zuzüge, Wegzüge, Saldo
 ► 1981–2011

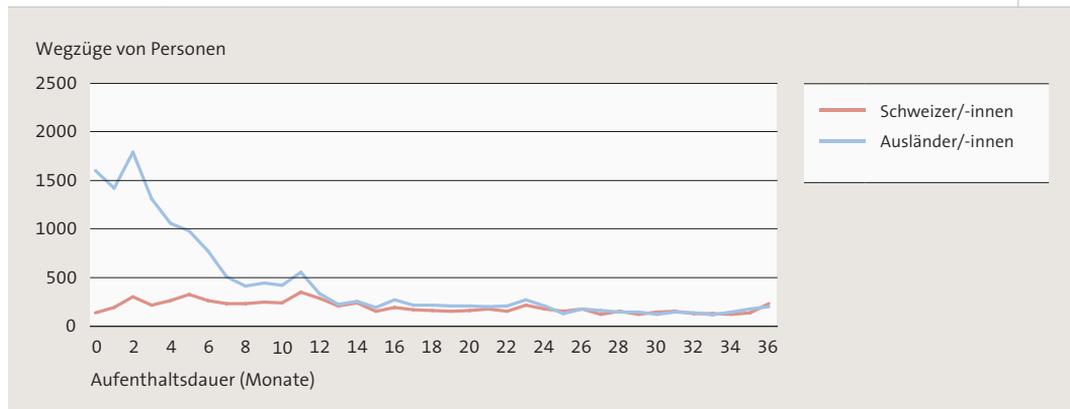
6_1.7.1



Wegzüge in den ersten 3 Aufenthaltsjahren

► nach Herkunft, 2011

G_1.7.2



Umzugsbilanz von Personen und Familien

► nach Stadtkreis, 2011

T_1.7.23

	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen				Innerhalb der Stadt umgezogene Familien			
	im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugs-saldo	im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugs-saldo
Ganze Stadt	15 499	25 386	25 386	...	2 339	2 302	2 302	...
Kreis 1	159	594	769	-175	6	29	41	-12
Kreis 2	1194	1714	1512	202	208	169	145	24
Kreis 3	1975	3113	3438	-325	297	243	329	-86
Kreis 4	1460	2513	3250	-737	139	123	259	-136
Kreis 5	323	1326	1580	-254	38	69	164	-95
Kreis 6	1002	2218	2547	-329	147	191	238	-47
Kreis 7	1166	1933	2085	-152	163	165	166	-1
Kreis 8	491	1179	1347	-168	68	95	106	-11
Kreis 9	1973	2946	2360	586	318	358	248	110
Kreis 10	1438	2477	2314	163	218	209	234	-25
Kreis 11	3238	3925	2994	931	519	472	234	238
Kreis 12	1080	1448	1190	258	218	179	138	41

In der Rubrik «**im Stadtkreis**» werden die Umzüge ausgewiesen, die innerhalb des entsprechenden Kreises stattfinden.

In der Rubrik «**von anderen Kreisen**» sind die Umzüge ausgewiesen, die von einem beliebigen anderen Stadtkreis in den entsprechenden Kreis erfolgen.

In der Rubrik «**nach anderen Kreisen**» sind die Umzüge ausgewiesen, die vom entsprechenden Stadtkreis in einen beliebigen anderen Kreis erfolgen.

1.8 Einbürgerungen und Heirat der Eltern

2781 in der Stadt Zürich wohnhafte Personen haben im Jahr 2011 das Schweizer Bürgerrecht erhalten. 2772 Personen wurden eingebürgert und 9 Kinder haben das Schweizer Bürgerrecht durch die Heirat ihrer Eltern erhalten. Am meisten Personen liessen sich aus Serbien, Montenegro und Kosovo (485 Personen) sowie aus Deutschland (414) einbürgern. 2269 der «neuen» Schweizerinnen und Schweizer erhielten gleichzeitig das Stadtzürcher Bürgerrecht. Auch 242 Personen, die bereits im Besitz des Schweizer Passes waren, sind neu Bürgerinnen und Bürger von Zürich geworden.

Erwerb des Schweizer Bürgerrechts¹

► nach bisheriger Nationalität, 2011

T_1.8.50

Bisherige Nationalität	Total	Einbürgerungen		Heirat der Eltern		
		alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	
	2001	2 390	2 383	2 041	7	4
	2010	4 580	4 570	4 113	10	3
Total	2011	2 781	2 772	2 269	9	4
Serbien und Montenegro, Kosovo ²		485	485	464	–	–
Deutschland		414	410	301	4	2
Italien		218	218	181	–	–
Sri Lanka		184	184	184	–	–
Türkei		138	138	130	–	–
Bosnien-Herzegowina		82	82	78	–	–
Spanien		81	81	70	–	–
Portugal		81	81	77	–	–
Mazedonien		78	78	70	–	–
Kroatien		71	71	69	–	–
Brasilien		54	54	23	–	–
Pakistan		38	38	34	–	–
Russland		37	37	21	–	–
Somalia		33	33	32	–	–
Iran		31	31	28	–	–
Übrige Staaten		756	751	507	5	2
Europa		1 932	1 925	1 626	7	3
Afrika		176	174	125	2	1
Amerika		196	196	107	–	–
Asien		470	470	407	–	–
Australien und Ozeanien		7	7	4	–	–

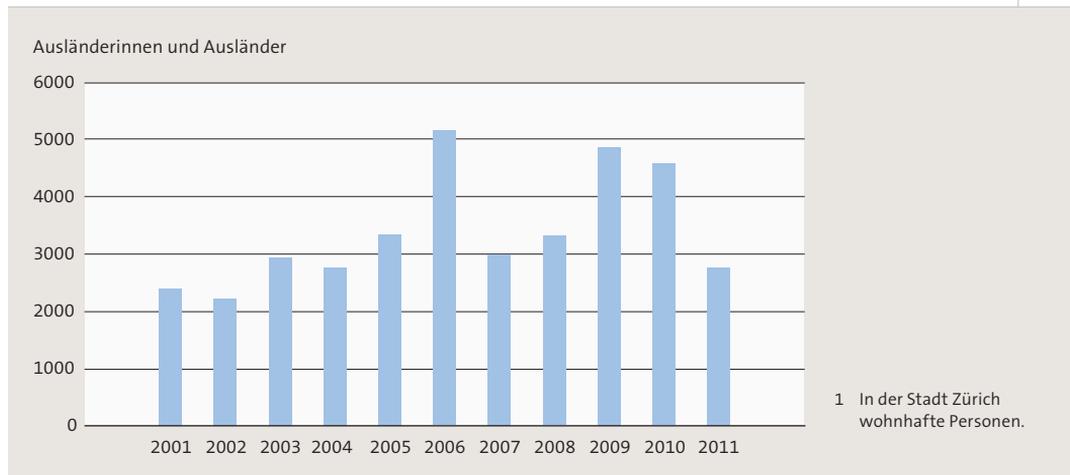
1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Erwerb des Schweizer Bürgerrechts¹

G_1.8.1

► 2001–2011

Erwerb des Schweizer Bürgerrechts¹

T_1.8.51

► nach Geschlecht, Alter und bisheriger Nationalität, 2011

Bisherige Nationalität	Total	Frauen			Männer				
		zusammen	0–19	20–39	40 und älter	zusammen	0–19	20–39	40 und älter
Total	2 781	1 421	408	572	441	1 360	420	454	486
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	485	239	82	107	50	246	109	77	60
Deutschland	414	199	32	57	110	215	33	51	131
Italien	218	97	34	33	30	121	15	51	55
Sri Lanka	184	91	38	32	21	93	50	13	30
Türkei	138	62	27	23	12	76	30	26	20
Bosnien-Herzegowina	82	40	10	15	15	42	16	10	16
Portugal	81	47	28	12	7	34	15	7	12
Spanien	81	41	6	17	18	40	9	18	13
Mazedonien	78	38	13	20	5	40	20	14	6
Kroatien	71	43	9	14	20	28	7	7	14
Brasilien	54	42	4	25	13	12	2	5	5
Pakistan	38	16	6	8	2	22	10	4	8
Russland	37	28	2	16	10	9	2	4	3
Somalia	33	14	9	3	2	19	10	7	2
Iran	31	18	6	5	7	13	4	2	7
Übrige Staaten	756	406	102	185	119	350	88	158	104
Europa	1 932	972	275	374	323	960	280	308	372
Afrika	176	74	34	21	19	102	30	51	21
Amerika	196	121	15	62	44	75	17	34	24
Asien	470	252	84	114	54	218	92	60	66
Australien und Ozeanien	7	2	–	1	1	5	1	1	3

1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte¹

► nach bisheriger Herkunft, Geschlecht und Stellung in der Familie, 2011

T_1.8.52

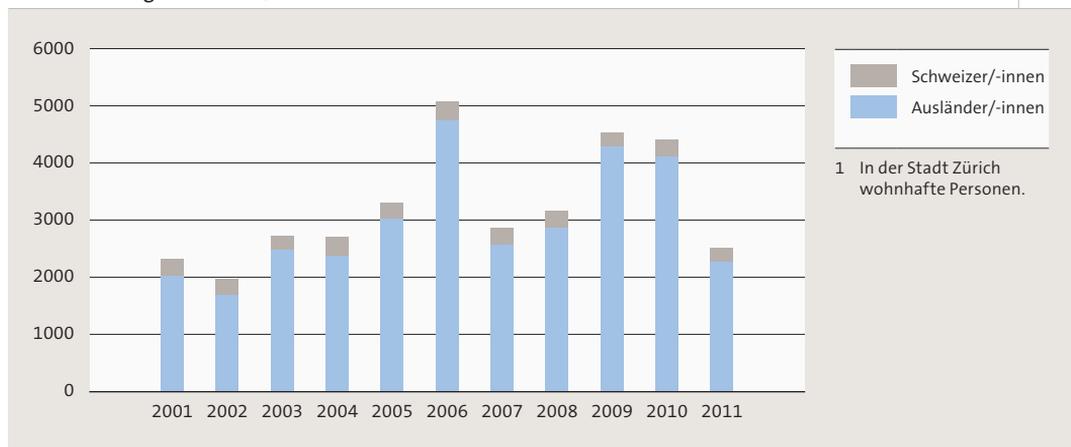
Stellung in der Familie	Alle Einbürgerungen			Schweizer/-innen			Ausländer/-innen		
	total	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2001	2 324	1 210	1 114	281	155	126	2 043	1 055	988
2010	4 406	2 175	2 231	293	144	149	4 113	2 031	2 082
2011	2 511	1 265	1 246	242	115	127	2 269	1 150	1 119
Familienvorstände	435	87	348	39	12	27	396	75	321
Familienangehörige	889	585	304	66	40	26	823	545	278
Einzelpersonen	1 187	593	594	137	63	74	1 050	530	520

1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte¹

► nach bisheriger Herkunft, 2001–2011

G_1.8.2

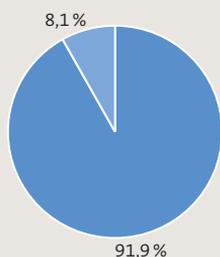


1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich eingebürgerte Ausländerinnen und Ausländer¹

G_1.8.3

► nach Einbürgerungsart, 2011



Ordentliche Einbürgerungen
Erleichterte Einbürgerungen

¹ In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

Ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung können Ausländerinnen und Ausländer stellen, die seit zwölf Jahren in der Schweiz wohnen, wobei die zwischen dem vollendeten 10. und 20. Lebensjahr in der Schweiz verbrachten Jahre doppelt zählen. Von der erleichterten Einbürgerung profitieren ausländische Ehepartner von Schweizerinnen und Schweizern sowie Kinder eines schweizerischen Elternteils, die das Schweizer Bürgerrecht noch nicht besitzen.

Kinder von heiratenden Eltern

T_1.8.53

► nach Alter der Kinder und Herkunft der Väter, 2011

Jahr	Total	Alter der Kinder				Herkunft der Väter	
		unter 1	1	2–4	5 und mehr	Schweiz	Ausland
2001	143	74	40	21	8	88	55
2010	355	138	84	83	50	235	120
2011	353	138	77	92	46	226	127

Nicht eheliche Kinder werden bei der nachträglichen Heirat ihrer biologischen Eltern den ehelichen Kindern rechtlich gleichgestellt.

1.9 Bevölkerungsbilanz

Auch im Jahr 2011 wurden mehr Kinder geboren als Personen starben (+1970 Personen) und es zogen mehr Personen von auswärts in die Stadt zu als aus der Stadt weg (+3144). Die Bevölkerung zählte am Jahresende 390 082 Personen. Die ausländische Bevölkerung verzeichnete sowohl einen Geburtenüberschuss (+1107 Personen) als auch einen Wanderungsgewinn (+5230 Personen). Die Schweizer Wohnbevölkerung wies einen Geburtenüberschuss (+363 Personen) und einen Wanderungsverlust (–2086 Personen) aus.

Der Anteil der Personen, die einer Landeskirche angehören, nimmt stetig ab, so auch im Jahr 2011. Die Personen mit einer andern oder keiner Konfession wiesen erneut einen deutlichen Zuwachs aus.

Gemäss der Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartier nahm 2011 die Wohnbevölkerung in 26 Quartieren zu und in 8 Quartieren ab. Den stärksten Zuwachs verzeichnete Affoltern im Kreis 11 mit +1465 Personen, die grösste Abnahme Hard im Kreis 4 mit –139 Personen.

⇒ Weitere Daten zur Bevölkerungsbilanz siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

Bevölkerungsbilanz

► nach Herkunft und Geschlecht, 2011

T_1.9.1

Elemente der Entwicklung	Total	Schweiz zusammen	Stadt Zürich	Übriger Kanton Zürich	Übrige Schweiz	Ausland
Total						
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	385 468	268 017	108 875	31 731	127 411	117 451
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	1 470	363	- 510	143	730	1 107
Lebendgeborene	4 760	3 309	1 037	457	1 815	1 451
Gestorbene	3 290	2 946	1 547	314	1 085	344
Wanderungssaldo	3 144	- 2 086	- 2 162	68	8	5 230
Zugezogene	42 555	15 678	2 372	2 517	10 789	26 877
Weggezogene	39 411	17 764	4 534	2 449	10 781	21 647
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	2 771	2 653	30	88	- 2 771
Einbürgerungen	...	2 772	2 504 ¹	52	216	- 2 772
Heirat der Eltern	...	9	9	4	- 4	- 9
Heirat	...	-	141	- 24	- 117	-
Entlassungen aus dem Schweizer Bürgerrecht	...	- 10	- 1	- 2	- 7	10
Gesamtzunahme bzw. -abnahme	4 614	1 048	- 19	241	826	3 566
Wohnbevölkerung, Jahresende	390 082	269 065	108 856	31 972	128 237	121 017
Frauen						
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	194 980	140 908	60 209	16 602	64 097	54 072
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	415	- 125	- 431	32	274	540
Lebendgeborene	2 263	1 576	484	213	879	687
Gestorbene	1 848	1 701	915	181	605	147
Wanderungssaldo	1 407	- 985	- 1 123	20	118	2 392
Zugezogene	20 147	7 741	1 204	1 271	5 266	12 406
Weggezogene	18 740	8 726	2 327	1 251	5 148	10 014
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	1 416	1 404	9	3	- 1 416
Einbürgerungen	...	1 418	1 262 ¹	33	123	- 1 418
Heirat der Eltern	...	3	2	-	1	- 3
Heirat	...	-	141	- 24	- 117	-
Entlassungen aus dem Schweizer Bürgerrecht	...	- 5	- 1	-	- 4	5
Gesamtzunahme bzw. -abnahme	1 822	306	- 150	61	395	1 516
Wohnbevölkerung, Jahresende	196 802	141 214	60 059	16 663	64 492	55 588
Männer						
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	190 488	127 109	48 666	15 129	63 314	63 379
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	1 055	488	- 79	111	456	567
Lebendgeborene	2 497	1 733	553	244	936	764
Gestorbene	1 442	1 245	632	133	480	197
Wanderungssaldo	1 737	- 1 101	- 1 039	48	- 110	2 838
Zugezogene	22 408	7 937	1 168	1 246	5 523	14 471
Weggezogene	20 671	9 038	2 207	1 198	5 633	11 633
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	1 355	1 249	21	85	- 1 355
Einbürgerungen	...	1 354	1 242 ¹	19	93	- 1 354
Heirat der Eltern	...	6	7	4	- 5	- 6
Entlassungen aus dem Schweizer Bürgerrecht	...	- 5	-	- 2	- 3	5
Gesamtzunahme bzw. -abnahme	2 792	742	131	180	431	2 050
Wohnbevölkerung, Jahresende	193 280	127 851	48 797	15 309	63 745	65 429

1 Unter Berücksichtigung von 7 Heimatänderungen mit ehemaligem Heimatort Zürich (3 Frauen, 4 Männer).

Bevölkerungsbilanz

► nach Konfession, 2011



T_1.9.2

	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungsge- winn bzw. -verlust	Konver- sionen	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Wohnbe- völkerung Jahres- ende
Wohnbevölkerung total										
2001	360 980	3 472	3 943	- 471	39 974	38 441	1 533	...	1 062	362 042
2010	382 906	4 588	3 395	1 193	41 550	40 181	1 369	...	2 562	385 468
2011	385 468	4 760	3 290	1 470	42 555	39 411	3 144	...	4 614	390 082
evangelisch-reformiert¹										
2001	112 513	405	2 065	- 1 660	8 875	8 362	513	- 565	- 1 712	110 801
2010	98 709	600	1 573	- 973	7 623	7 602	21	- 685	- 1 637	97 072
2011	97 072	602	1 582	- 980	7 491	7 201	290	- 757	- 1 447	95 625
römisch-katholisch										
2001	123 908	786	1 245	- 459	13 766	13 525	241	- 605	- 823	123 085
2010	119 076	923	1 118	- 195	12 395	12 032	363	- 1 629	- 1 461	117 615
2011	117 615	927	1 083	- 156	12 584	11 627	957	- 1 006	- 205	117 410
andere, ohne, unbekannt										
2001	124 559	2 281	633	1 648	17 333	16 554	779	1 170	3 597	128 156
2010	165 121	3 065	704	2 361	21 532	20 547	985	2 314	5 660	170 781
2011	170 781	3 231	625	2 606	22 480	20 583	1 897	1 763	6 266	177 047

1 Bis Ende 2009 wurden die Mitglieder der Französischen Kirche bei der evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung ausgewiesen. Ab 1. 1. 2010 sind sie in der Gruppe «andere, ohne, unbekannt» enthalten.

Bevölkerungsbilanz

► nach Geschlecht, 2011



T_1.9.3

	Bevölkerung Jahresanfang	Lebend- geborene	Gestorbene	Zugezogene	Wegge- zogene	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Bevölkerung Jahresende
Total	385 468	4 760	3 290	42 555	39 411	4 614	390 082
Frauen	194 980	2 263	1 848	20 147	18 740	1 822	196 802
Männer	190 488	2 497	1 442	22 408	20 671	2 792	193 280

Bevölkerungsbilanz

► nach Stadtquartier, 2011

T_1.9.5

	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust	Umzugsge- winn bzw. -verlust	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Wohnbevölkerung Jahresende	
2001	360980	3472	3943	-471	1533	...	1062	362042	
2010	382906	4588	3395	1193	1369	...	2562	385468	
Ganze Stadt	2011	385468	4760	3290	1470	3144	...	4614	390082
Kreis 1		5563	38	61	-23	185	-175	-13	5550
Rathaus		3099	21	18	3	102	-64	41	3140
Hochschulen		678	4	27	-23	22	4	3	681
Lindenhof		951	6	7	-1	30	-30	-1	950
City		835	7	9	-2	31	-85	-56	779
Kreis 2		29878	398	347	51	-52	202	201	30079
Wollishofen		15988	200	220	-20	-126	213	67	16055
Leimbach		5293	52	58	-6	-63	116	47	5340
Enge		8597	146	69	77	137	-127	87	8684
Kreis 3		46699	604	380	224	345	-325	244	46943
Alt-Wiedikon		15988	232	89	143	102	-219	26	16014
Friesenberg		10596	106	130	-24	24	26	26	10622
Sihlfeld		20115	266	161	105	219	-132	192	20307
Kreis 4		27429	329	189	140	621	-737	24	27453
Werd		4167	78	34	44	135	-157	22	4189
Langstrasse		10379	121	71	50	339	-248	141	10520
Hard		12883	130	84	46	147	-332	-139	12744
Kreis 5		12764	174	65	109	305	-254	160	12924
Gewerbeschule		9688	136	54	82	243	-218	107	9795
Escher Wyss		3076	38	11	27	62	-36	53	3129
Kreis 6		31464	434	209	225	196	-329	92	31556
Unterstrass		21233	301	129	172	97	-262	7	21240
Oberstrass		10231	133	80	53	99	-67	85	10316
Kreis 7		35447	389	391	-2	323	-152	169	35616
Fluntern		7637	92	78	14	244	-22	236	7873
Hottingen		10570	121	96	25	76	-210	-109	10461
Hirslanden		6998	76	74	2	38	-14	26	7024
Witikon		10242	100	143	-43	-35	94	16	10258
Kreis 8		15518	177	129	48	103	-168	-17	15501
Seefeld		4840	50	28	22	59	-13	68	4908
Mühlebach		5679	66	35	31	38	-97	-28	5651
Weinegg		4999	61	66	-5	6	-58	-57	4942
Kreis 9		48494	583	464	119	614	586	1319	49813
Albisrieden		17835	242	221	21	80	496	597	18432
Altstetten		30659	341	243	98	534	90	722	31381
Kreis 10		36879	441	348	93	57	163	313	37192
Höngg		21179	217	175	42	-99	201	144	21323
Wipkingen		15700	224	173	51	156	-38	169	15869
Kreis 11		65796	845	437	408	810	931	2149	67945
Aofoltern		22972	308	124	184	341	940	1465	24437
Oerlikon		20787	262	158	104	278	84	466	21253
Seebach		22037	275	155	120	191	-93	218	22255
Kreis 12		29537	348	270	78	-363	258	-27	29510
Saatlen		7175	81	46	35	-109	30	-44	7131
Schwamendingen-Mitte		10903	135	99	36	-90	14	-40	10863
Hirzenbach		11459	132	125	7	-164	214	57	11516